ILCO magazin

2
2019

Das Magazin der Österreichischen ILCO
Stoma Selbsthilfe

LEBEN mit Stoma

Lebenselixier Sport: Radeln, laufen, ...

UMFRAGE: Juckreiz

Chirurg. Fachbeitrag: Stomaverlagerung ...

ÜBERSICHT
Stoma-Beratungs- & Versorgungs-stellen

www.ilco.at

41. Jahrgang - Ausgabe Dezember 2019

ILCO
Österreichischer
Stoma Dachverband

OBFRAU
Margarethe Kirnbauer

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER DER ÖSTERREICHISCHEN ILCO!

„Die ILCO braucht Sie, helfen Sie helfen!“

Das Jahr 2019 bestand für uns nicht nur in gemeinsamer Arbeit für die Stomaträger, sondern auch darin miteinander Jubiläen zu feiern.

Den Anfang machte die Stoma SH-Gruppe Burgenland, deren Gründung sich zum 20. Mal jährte. Auch „30 Jahre ILCO Salzburg“ nahmen viele Kollegen und Mitglieder aus den Bundesländern zum Anlass, zusammen zu kommen und sich auszutauschen.

Anfang September folgten Frau Deimel und ich der Einladung unserer Schweizer Kollegen zu ihrer 40-Jahr-Feier, gekoppelt an den Stomatag 2019 in Zürich.

Welchen Stellenwert die Österreichische ILCO mit ihren Selbsthilfegruppen in allen Bundesländern hat, erfahren wir durch regen Zuspruch zu den Gruppentreffen, denn viele Betroffene wollen das persönliche Gespräch unter Gleichgesinnten nicht missen. Dabei werden nicht nur eigene Erfahrungen, Tipps und Tricks rund um das Leben mit dem Stoma ausgetauscht, sondern auch teilnehmende Angehörige profitieren davon zu erleben, wie Andere mit dem Thema umgehen und wie sie ihren Partner in dieser neuen Situation am besten unterstützen können. Es ist uns in der ILCO eine große Freude, dass es ab jetzt auch zu monatlichen Gruppentreffen in Tulln/NÖ kommen wird.

Ein Stoma ist kein Grund sich zu Hause zu verstecken. Mit der richtigen Einstellung dazu und einer passenden Stoma-Versorgung ist es kein Hindernis, das Leben mit all seinen Facetten weiterhin zu genießen. Denken Sie immer daran, „Sie sind nicht allein!“ Nehmen Sie Kontakt auf zu einer Gruppe in Ihrer Nähe, sie können von der „Hilfe zur Selbsthilfe“ nur profitieren.

Wir empfinden unsere ehrenamtlichen Aufgaben als bereichernd, stoßen aber auch an unsere Grenzen. Wollen Sie sich mit uns engagieren? Rufen Sie mich einfach an, es würde mich sehr freuen, denn wir suchen noch immer eine Unterstützung für die Gruppen Wien und Graz, damit diese auch weiterhin bestehen bleiben können. Nur Mut, es ist im Leben nie zu spät, etwas Neues zu beginnen. Wir beraten und unterstützen Sie gerne bei diesem Schritt.

Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2020 wünscht für das Team der Österreichischen ILCO

Ihre Margarethe Kirnbauer

Quelle: Ilco Schweiz

BEITRÄGE & BERICHTE

16 - 18 | Stomaverlagerung
23 | Literatur-Tipp
24 - 31 | Aus den Selbsthilfegruppen

AUS DEM DACHVERBAND

2 | Die Seite der Obfrau
7 | Cartoon „Gruppenfoto“
8 - 9 | Umfrage: Juckreiz
10 - 11 | Informationen
12 - 15 | Lebenselixier Sport
19 | Betroffene berichten
41 | Aufruf zu Mitarbeit
43 | Rechte von Stomaträgern

Entgeltliche Einschaltungen finden Sie auf den Seiten 42 bis 64

SELBSTHILFEGRUPPEN

32 - 33 | Wien
33 - 34 | Niederösterreich
35 | Burgenland
36 | Oberösterreich
36 | Salzburg
37 - 38 | Kärnten
38 | Tirol
39 | Steiermark
40 | Vorarlberg

INTERNATIONALES & VERANSTALTUNGEN

20 - 21 | ILCO-Schweiz - 40 Jahre
22 | Tag der SH Burgenland

Fotos: iStockphoto.com, monkeybusinessimages | hellschwarz.e.U.

INFOS

4 - 6 | Beratungsstellen
40 | Impressum
42 - 64 | Fachgerechte Stomaversorgung
62 - 63 | Fördermitglieder der ILCO Österreich

Foto: iStockphoto.com, filadendron | hellschwarz e.U.

BURGENLAND

KONTAKT

OBFRAU
MARGARETHE KIRNBAUER
Herrengasse 12, 7432 Oberschützen

+ 43 699 / 125 30 484
kirnbauer@ilco.at

WIEN

KONTAKT

ZENTRALE
Öffnungszeiten:
DO. 9:00 - 12:00 UHR nur nach Vereinbarung
Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien

+ 43 1 / 33 23 863
+43 664 871 10 47
stoma@ilco.at

GRUPPE WIEN
GERDA KARNER
Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien

+ 43 1 / 33 23 863
+43 664 871 10 47
karner@ilco.at

WIEN SHG FÜR BERUFSTÄTIGE
MARIA HLADNIK
Obere Augartenstraße 26-28, 1020 Wien

+ 43 1 / 33 23 863
+43 650 680 79 71

NIEDERÖSTERREICH

KONTAKT

GRUPPE NIEDERÖSTERREICH
SUSANNE DEIMEL-ENGLER
Josef-Stadlmaiergasse 2/7, 3003 Gablitz

+ 43 2231 / 650 37
+ 43 680 / 216 23 01
deimel@ilco.at

GRUPPE MELK
HERBERT HUDLER
Erlaufstraße 20, 3381 Golling a. d. Erlauf

+ 43 660 / 544 29 42

GRUPPE SCHEIBBS
DGKP EVA GROSZBERGER KSB
Eisenwurzenstraße 26, 3270 Scheibbs

+ 43 7482 / 9004-24536

GRUPPE WIENER NEUSTADT
ELFRIEDE BEISTEINER
Sommerhäuser 7, 2811 Wiesmath

+ 43 664 / 736 08 050
anton.beisteiner@aon.at

OBERÖSTERREICH

KONTAKT

GRUPPE STEYR
BERNHARD SCHACHERMAYR
Elisabethstraße 3/28, 3350 Haag

+ 43 676 / 610 45 14
bernhard.schachermayr@
gmail.com

GRUPPE KIRCHDORF AN DER KREMS
DGKP VERONIKA BRAMBERGER

+43 5 055467-23755
veronika.bramberger@
ooeg.at

GRUPPE KIRCHDORF AN DER KREMS
REGINA HERZOG

+ 43 5 055467-223 67
+ 43 664 / 396 27 91
maria-regina.herzog@
ooeg.at

SALZBURG

KONTAKT

GRUPPE SALZBURG
HANS-RAINER OFFENHUBER
Ischlerbahnweg 2, 5300 Hallwang

+43 662 / 66 19 97
+ 43 664 / 453 18 45
h.r.offenhuber@aon.at

GRUPPE SALZBURG
CHRISTIANE ANDEXER

+ 43 6245 / 863 34
+ 43 664 / 506 75 44
christiane.andexer@
gmail.com

BERATUNGSSTELLEN

STEIERMARK

KONTAKT

STIG-GRAZ
HERBERT RIESSLEGGER
Wienerstraße 267, 8051 Graz

+ 43 699 / 104 36 349

MARGARETHE KIRNBAUER
Herrengasse 12, 7432 Oberschützen

+ 43 699 / 125 30 484
kirnbauer@ilco.at

TIROL

KONTAKT

GRUPPE TIROL
BRIGITTE WEBER
Kluibenschedlstraße 33, 6421 Rietz

+ 43 650 / 980 31 68
ilco.tirol@A1.net

VORARLBERG

KONTAKT

GRUPPE VORARLBERG
HANS HÄMMERLE
Raimundweg 9/1, 6850 Dornbirn

+43 5572 / 247 57
hans.hae@telering.at

KÄRNTEN

KONTAKT

GRUPPE VILLACH
HELGA BRANDSTÄTTER

+ 43 650 / 522 20 99
helgabrandstaetter1@
gmx.at

GRUPPE VILLACH
WILLI LADENHAUF

+ 43 664 / 183 12 83
Willi.Ladi@aon.at

GRUPPE ST. VEIT AN DER GLAN
HELGA FELSBERGER

+ 43 650 / 881 03 13

GRUPPE ST. VEIT AN DER GLAN
DGKS ANNI BRETTNER KSB

+ 43 4212 / 499

Foto: iStockphoto.com, RomoloTavani | hellschwarz.at

„Frage nicht, was das Geschick morgen will beschließen;
unser ist der Augenblick, lass uns den genießen!"

Friedrich Rückert

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein gutes und gesundes Jahr 2020!

SCHMUNZEL TIPP

Cartoon von Phil Hubbe

„Behinderte Cartoons" und der Kalender 2020 sind über den Carlsen Verlag erhältlich. Infos: www.hubbe-cartoons.de/aktuelles/

AUFGE-PASST!

WICHTIGE INFORMATION

STOMAVERSORGUNG ins Spital mitnehmen!

Es ist meistens sehr hilfreich, wenn Stomaträger ihre Versorgungsprodukte bei einem Spitalsaufenthalt selbst ins KH mitnehmen. Es kann oft mehrere Tage dauern, bis das verwendete Produkt tatsächlich nach Bestellung durch das Spital dem Betroffenen zur Verfügung steht. Daher denken Sie bei einem bevorstehenden KH-Aufenthalt daran, ihre Stomaversorgung in entsprechender Menge bei sich zu haben.

S.D.

UMFRAGE: JUCKREIZ

DER PERISTOMALEN HAUT BEI STOMATRÄGERN

Im ersten Quartal 2019 führte die Österreichische ILCO, Stoma-Dachverband mit Unterstützung von Stoma-Selbsthilfegruppen eine Umfrage zum Thema Juckreiz der peristomalen Haut durch.

Foto: iStockphoto.com, npdesignde | hellschwarz

Eine Studie aus dem Jahr 2016 mit 164 Stomaträgern in Großbritannien und den USA berichtete, dass Juckreiz an der das Stoma umgebenden Haut sehr verbreitet ist. Diese Studie zeigt, dass es sich dabei oft um peristomale Haut handelt, die gesund aussieht. Darüber hinaus fand die Studie heraus, dass ein großer Teil der Befragten, die an Juckreiz leiden, nicht mir ihrer Stomatherapeutin oder ihrem Stomatherapeuten darüber sprechen.

Hollister teilte mit der Österreichischen ILCO die Ergebnisse dieser wissenschaftlichen Studie und wollte in Erfahrung bringen, ob Juckreiz auch

Susanne Deimel-Engler

unter den Stomaträgern in Österreich ein Thema ist. Da die Thematik für die Mitglieder der Stoma-Selbsthilfegruppen in Österreich möglicherweise relevant ist, wurden in Zusammenarbeit mit Hollister eine Reihe von Fragen zum Thema Juckreiz formuliert und ein entsprechender Fragebogen erstellt. Der Fragebogen wurde im ersten Quartal 2019 an über 100 Mitglieder der Selbsthilfegruppen verteilt und von 65 Personen beantwortet.

Die Ergebnisse der Patientenumfrage sind in den nachfolgenden Schaubildern dargestellt:

Foto: Fa. Hollister

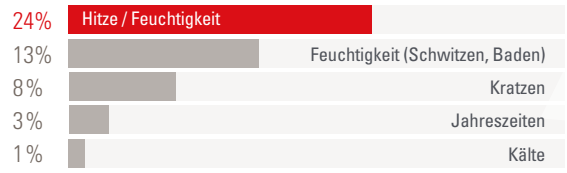
Die Ergebnisse

Auch in Österreich ist Juckreiz ein echtes Problem, über das die meisten Patienten nicht sprechen.

Obwohl Patienten unter peristomalen Juckreiz leiden, haben

62% ...

noch nie mit ihrer Stomatherapeutin darüber gesprochen.



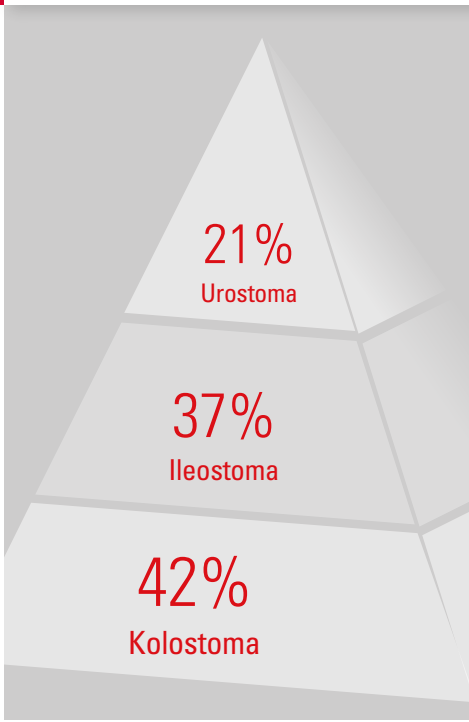
Gemäß der Befragten scheinen vor allem Hitze, Feuchtigkeit und Kratzen den Juckreiz noch zu verstärken. (Mehrfachnennungen waren möglich).

43% ...

... der Patienten mit peristomalen Juckreiz gaben an, dass die Haut dabei gesund ausgesehen hat.

... der Patienten empfinden den Juckreiz als störend.

Stomaarten



www.ilco.at

Referenzen: 65 PatientInnen. Verbraucherbefragung zu Juckreiz, 2019 Daten liegen bei Hollister vor.

ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE UNTERSTÜTZT STOMA-PATIENTEN

Nach einer Stoma-Operation suchen Betroffene oft nach Hilfestellungen, um mit ihrer neuen Lebenssituation zurecht zu kommen.

In einem Rundschreiben im Frühjahr 2019 stellte die Österreichische Krebshilfe ihr Angebot der Psychoonkologischen Beratung am Beispiel einer 32-jährigen Mutter von zwei kleinen Kindern vor, die infolge von Darmkrebs einen dauerhaften künstlichen Darmausgang

Susanne Deimel-Engler

erhält. Die junge Frau befindet sich nach der Stoma-OP in einer für sie unerträglichen Situation und wendet sich an eine Beratungsstelle der Krebshilfe. Dort erarbeitet eine erfahrene und einfühlsame Beraterin gemeinsam mit der Betroffenen ganz persönliche und auch familiäre Bewältigungsstrategien. Langsam findet Frau K. (so wird sie im Rundbrief genannt) wieder Lebensmut und damit in ein für sie positives Leben zurück. Seit der OP unterstützt und begleitet die Beraterin in regelmäßigen Gesprächen auch den Ehemann, der sich oft hilflos fühlt. Das Ehepaar betont, dass sie ohne diese Beratungen oft nicht weiter wüssten und dass die Krebshilfe mit ihrem psychoonkologischen Angebot eine ihrer wichtigsten Anlaufstellen geworden ist.

Rund 30.000 Menschen suchen jährlich den Kontakt mit den Beratungszentren der Österreichischen Krebshilfe in den einzelnen Bundesländern und viele von ihnen fassten durch die Serviceleistungen neuen Mut im Kampf gegen die Krankheit. Die kostenlosen und auf Wunsch anonymen Leistungen umfassen Psychoonkologische Beratung/Begleitung, Krisenintervention, medizinische Beratung, sozial- und arbeitsrechtliche Beratung sowie Ernährungsberatung. Weitere Informationen dazu auf der Website des DV der Österreichischen Krebshilfe www.krebshilfe.net oder Tel. +43 1 796 64 50.

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE SELBSTHILFEGRUPPE

Auf unserer Internetseite finden Sie, nach Bundesländern geordnet, unter „Selbsthilfegruppen", mit einem Klick die nächst gelegenen Ansprechpartner in Ihrer Nähe. Auch die Termine der Gruppentreffen finden Sie hier. Schauen Sie einfach bei uns herein!

www.ilco.at

SOZIALMINISTERIUM SERVICE

NEU!

ANTRÄGE:

JETZT AUCH ONLINE MÖGLICH!

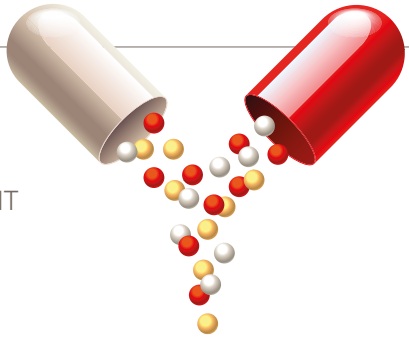
Sozialministerium verbessert Service für behinderte sowie pflegebedürftige Personen

Anfang Juli machte das Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz in einer Pressemitteilung bekannt, dass ab sofort Anträge auf Pflegekarenzgeld, auf Zuwendungen zu den Kosten der Ersatzpflege sowie auf einen Zuschuss zur 24-Stunden-Betreuung digital auf der Website des Sozialministeriumservice eingebracht werden können. Erforderlich dafür ist eine Bürgerkarte bzw. Handysignatur.
Auch die Anträge auf einen Behindertenpass, einen Parkausweis, auf Zuwendungen aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung sowie Feststellungs- und Schlichtungsanträge können nun barrierefrei online auf der Website des Sozialministeriumservice gestellt werden: www.sozialministeriumservice.at

S.D.

ANTIBIOTIKA DER SÜNDENBOCK?

JEDES 4. HERKÖMMLICHE MEDIKAMENT ZEIGT ÄHNLICHE NEBENWIRKUNGEN



Es ist bekannt, dass die Darmflora Auswirkungen auf die Gesundheit hat und dass sie leicht aus dem Gleichgewicht zu bringen ist.

Der menschliche Verdauungstrakt ist von Billionen winziger Organismen besiedelt, die unter anderem das Immunsystem beeinflussen. Nicht nur Antibiotika können die Mikrobengemeinschaft im Darm empfindlich stören. Eine Untersuchung des European Molecular Biology Laboratory (EMBL) in Heidelberg zeigte jetzt, dass auch andere Medikamente auf die Darmflora schädlich wirken können. Die Wissenschaftler analysierten die Wirkung von 1.000 gängigen Arzneimitteln. Das Ergebnis zeigte, dass rund jedes Vierte der getesteten Nicht-Antibiotika mindestens eine Spezies der 40 untersuchten Darmbakterien hemmte. Der negative Effekt auf die Darmflora betraf Mittel aus allen therapeutischen Klassen - vom Entzündungshemmer bis zum Antipsychotikum.
Gelesen in scinexx.de - Das Wissensmagazin

S.D.

BETROFFENE BERICHTEN ...

SPORTELN *MIT* STOMA

MOUNTAINBIKEN & WALDLAUFEN

MEINE LEBENSELIXIERE

Foto: iStockphoto.com, Happycity21 | hellschwarz.at

Im letzten ILCO-Magazin haben wir Mitbetroffene um ihre Erfahrungen mit Bewegung und sportlicher Betätigung gebeten. Wir freuen uns über einen Beitrag zum Thema Radfahren und Waldlaufen, das gut tut und fit hält.

Mit 18 Jahren bin ich krank geworden, Colitis Ulcerosa und nicht Morbus Crohn, wie sich viele Jahre später herausstellte; mit 21 Jahren wurde mir der komplette Dickdarm entfernt, ungefähr 14 Jahre hatte ich einen Ileum-Pouch, dann mit 37 Jahren ein endständiges Ileostoma wegen High-grade-Dysplasien im Pouch.

Schon vor meiner Krankheit „brauchte“ ich die sportliche Bewegung, damals hauptsächlich das Fußballspielen auf irgendwelchen Wiesen mit Freunden. Um dorthin zu gelangen benützte ich fast immer das Fahrrad, damals lediglich als Mittel zum Zweck.

In den Phasen, in denen es mir besser ging, versuchte ich immer wieder mittels des Fahrrads zu etwas Kondition zu gelangen, und so entdeckte ich das Radeln im Wald, das zu meiner ganz großen Liebe wurde. Im Prinzip war die „Vorbereitung“ dazu, mit dem Stoma ähnlich wie zuvor mit dem Pouch, idealerweise ein kleines Frühstück und am besten nur Schwarztee und keinen Kaffee. Je idealtypischer ich dieses gestaltete, umso „genussvoller“ konnte ich radeln.

Ich trage beim Radeln immer eng anliegende Radlerhosen. Die Herausforderung beim Kauf dieser Hosen ist, dass ich sie nicht zu eng mag, weil sich dann schon die kleinste Füllmenge im Stomabeutel unangenehm anfühlt, sich außerdem die Hose ausbeult und ich es nicht mag, wenn das eventuell sichtbar ist. Da ergab sich schon der ein oder andere Fehlkauf, weil mir eine Radlerhose auf den ersten Blick gut gefiel,

Foto: iStockphoto.com, GrapeImages | hellschwarz.at

sich später in der Praxis aber herausstellte, dass sie zu eng ist.

Mir ist es aber auch generell unangenehm, wenn mir Hosen am Bund zu eng sind, obwohl das Stoma sehr ideal angelegt ist und eigentlich nicht wirklich im Weg ist, aber ich glaube der Grund ist der gleiche wie oben beschrieben. Bei einer etwas locker sitzenden Hose presst sich der Stomabeutel nicht so stark an die Haut und man kann ihn auch leichter kaschieren.

Ich weiß nicht, ob das andere Betroffene auch so empfinden, aber mir ist es viel angenehmer, wenn mein Stuhl in der Konsistenz dicker ist und nicht ganz wässrig, das fühlt sich einfach angenehmer an, obwohl ich das jetzt spontan gar nicht genau begründen könnte. Vielleicht spielt auch unbewusst der Gedanke mit, dass man bei dickerem Stuhlgang länger Zeit hat bis sich der Stomabeutel füllt? Ich denke das ist wahrscheinlich auch bei einem Dünndarmstoma relevanter als bei einem Dickdarmstoma.

Bei diesem Thema möchte ich aber auch gerne gleich zu meinem neuen „Lieblingssport", dem „Berg/Hügel-Laufen" kommen. Ich hätte nie im Leben geglaubt, dass mir einmal "Laufen" Spaß machen würde. Vor meiner Stoma-Anlage war das Gehen oder gar Laufen immer eher unangenehm, am Fahrrad SITZT man und dabei wird der Schließmuskel eher zusammengedrückt, und so fiel es mir immer leichter, Stuhl zu halten, bzw. zu kontrollieren.

Irgendwann, als ich das Stoma schon mehrere Jahre hatte, dachte ich mir, probiere doch mal einen Weg im Wald zu laufen, den du sonst immer nur geradelt bist. Ich habe ganz, ganz langsam begonnen mit ganz kleinen Schritten, und

auch dann bergab, sehr kontrolliert, immer etwas gebeugt, mit dem Hintergedanken, wenn man ausrutscht, kann man dann nicht so tief fallen. Und plötzlich machte es mir großen Spaß, vor allem auch im Winter, wenn mir zum Radeln zu kalt war, im Wald zu laufen. Beim Laufen wird mir nie kalt, ich bin immer in Bewegung und muss mich nur richtig anziehen. Ich habe Wege entdeckt, die mir zu eng oder zu technisch zum Radeln waren.

Das Witzige ist, dass die „ernährungstechnische“ Vorbereitung beim Laufen für mich weniger relevant ist als beim Radeln. Ich kann es nicht genau erklären, vielleicht liegt es auch nur daran, dass ich nicht mit eng anliegenden Hosen laufe und ich deswegen die Füllung des Stomabeutels nicht so wahrnehme. Außerdem empfinde ich mich beim Laufen als flexibler, falls ich doch einmal „austreten“ muss, ist das irgendwie schneller erledigt. Ich habe kein Fahrrad dabei, dass ich irgendwo anlehnen muss.

Es ist einfach unglaublich, wie es mir immer nach dem Sport psychisch besser geht!

Natürlich muss man für das Laufen das Glück haben, dass keine Gelenke oder Knie vorbelastet sind, weil die Belastung für diese Körperteile sicher viel höher ist als beim Radfahren, obschon ich mich wie gesagt ganz langsam an das Laufen herangetastet habe und der Waldboden, ich liebe ihn, stark dämpfend ist.

Beim Laufen oder Radfahren im Wald wird mir nie langweilig, sobald ich aber nur ein Stück am Asphalt laufen muss, passiert das viel eher. Im Wald achte ich ständig auf die Bodengegebenheiten, vielleicht schon deshalb empfinde ich es dort nie als eintönig.

Ich weiß, dass das auch oft kritisiert wird, aber ich radle oder laufe fast immer mit Musik in den Ohren, wenn ich allein unterwegs bin. Mich motiviert das unheimlich, und ich denke auch, dass dies im Wald weniger kritisch ist als in Konfrontation mit dem Straßenverkehr.

Ich genieße jetzt einfach diesen Wechsel sehr, besonders im Urlaub. Ich bin Keiner, dem es Spaß macht mehrere Tage hintereinander Rad zu fahren, und so kann ich mit dem Laufen abwechseln. Interessant war es für mich auch, wie dabei unterschiedliche Muskelpartien belastet werden. Ich brauchte früher im Urlaub, nach einer längeren Tour, unbedingt eine Sportpause, weil alle Muskeln „weh taten“, aber das Laufen am nächsten Tag ging ohne Probleme.

Für mich war Sport auch immer ein ganz starker psychischer Motivator, denn es ist einfach unglaublich, wie es mir immer nach dem Sport psychisch besser geht. Ich habe aber auch das große Glück, dass mich „irgendetwas“ antreibt

Foto: iStockphoto.com, U. J. Alexander | hellschwarz.at

Sport zu machen, mich körperlich zu verausgaben, weil ich von Anderen weiß und es sehr gut nachempfinden kann, wie schwer es Menschen haben, wenn dieser innerliche Motivator fehlt.
Mir ist beim Sport noch nie ein Stomabeutel undicht geworden, kein einziges Mal, oft habe ich das Gefühl, dass sich die Darmtätigkeit beim Sport stark vermindert oder sogar aussetzt, vielleicht weil sich der Körper auf die Muskelversorgung konzentriert und man selber auch ganz fokussiert ist.
Mir ist jetzt „im Alter 50+" auch sehr angenehm aufgefallen, dass ich noch „entspannter" Sport betreibe als früher. Ich weiß nicht, ob das ein spezifisches Phänomen bei mir war, weil ich nie Leistungssport betrieben habe, oder es vielleicht vielen Menschen beim Sport so geht, dass man seine Leistung einfach zu „ernst" nimmt. Paradoxerweise habe ich schon immer, seitdem ich krank war, zu 99% Sport allein betrieben, also hat dieses „Sich-messen-wollen" bei mir sowieso keine Relevanz gehabt. Andererseits, wenn es nicht übertrieben ist, kann dies natürlich auch ein positiver Motivator zum Sport sein. Jedenfalls ist es mir aufgefallen, dass ich, wenn ich jetzt zum Beispiel Radfahren gehe, meine aktuelle Kondition viel besser akzeptieren kann und ich mich deswegen nicht mehr so vollkommen unnötig übertrieben „quäle", was nebenbei sowieso immer kontraproduktiv war. Ich sehe den Sport, viel mehr als früher, nur mehr als positiven Faktor für meine Fitness und Gesundheit und genieße es dann einfach irgendwo mehrere Stufen raufgehen zu können und danach nicht atemlos nach einer Pause zu lechzen.
Natürlich hat mir meine „Fitness" früher auch sehr geholfen krankheitsbedingte Rückschläge schneller zu verkraften, obwohl es oft schon sehr mühsam war immer wieder teilweise ganz von vorne zu beginnen; ich erinnerte mich daran, wie leicht mir schon manches beim Sport gefallen ist. Derzeit habe ich das Glück schon sehr lange keine gravierenden, gesundheitlichen Rückschläge zu erleben und vielleicht hat auch die sportliche Bewegung dazu beigetragen.

A.

IHRE GESCHICHTE ZÄHLT ...

Auch Ihre Erfahrungen zählen und sind wertvoll!

Erfahrungen gehören nicht nur in den Gruppentreffen zu den beliebtesten Gesprächsthemen, auch im ILCO-Magazin sind die hilfreichen und motivierenden Berichte Betroffener ein wichtiger Bestandteil, den viele Gruppenmitglieder und Leser sehr schätzen. Dass wir jetzt vermehrt Erfahrungen weitergeben können, liegt an denjenigen unter Ihnen, die uns ihre Erfahrungsberichte schicken und mithelfen, das ILCO-Magazin lebendiger zu gestalten.
Für das nächste ILCO-Magazin wollen wir Sie um Ihre Erfahrungen bitten.

- ***Haben Sie besondere Tipps und Tricks der Stomaversorgung?***
- ***Wie ernähren Sie sich? Welche Nahrungsmittel vertragen Sie, welche weniger?***
- ***Womit verbringen Sie am liebsten Ihre Freizeit?***
- ***Bewegen Sie sich gerne und was hält Sie fit?***

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und motivieren Sie Andere damit.

Zuschriften an redaktion@ilco.at oder per Post an S. Deimel-Engler, Stoma-SHG NÖ

STOMAVERLAGERUNG

Für Stomaträger kann die Stomaverlagerung eine sinnvolle chirurgische Maßnahme sein, um die Versorgungssituation und damit auch die Lebensqualität zu verbessern. Bei mir war vor 33 Jahren, nach der Geburt meiner Tochter, eine solche Operation notwendig.

Wir danken Frau OÄ Dr. Ingrid Haunold, dass sie mit ihrem Fachbeitrag gerne unserem Wunsch nachgekommen ist, den Lesern des ILCO-Magazins diesen chirurgischen Eingriff zu erläutern.

S.D.

Dr. Ingrid Haunold
1. OÄ Chir. Abteilung Barmherzige Schwestern KH Wien
Leiterin des Beckenbodenzentrums BHS
Design. Leiterin des Darmkrebszentrums BHS
Wahlarztordination in Perchtoldsdorf

Die operative Verlagerung eines Stomas an eine andere Stelle der Bauchdecke nennt man in der Chirurgie Stomatransposition. Derartige Eingriffe werden gar nicht so häufig durchgeführt, wenn man bedenkt, dass doch mehr als die Hälfte aller Stomata zu Komplikationen neigen.

Dementsprechend sollten diese Eingriffe Zentren mit entsprechender Expertise, hoher Frequenz und Erfahrung mit Stomaträgern vorbehalten sein. Wann sollte man an eine operative Korrektur denken? Die Antwort ist einfach: wenn die Versorgung für den Patienten mühsam oder unmöglich wird, das Säckchen oft überraschend oder nachts undicht wird oder einfach die Lebensqualität der Patienten beeinträchtigt ist. Ursächlich dafür sind Veränderungen im Stomabereich. Wurde die Durchtrittsstelle des Darms durch die Bauchdeckenmuskulatur zu groß gemacht oder vergrößert sie sich in den Jahren danach, dann kommt es zu einer Bruchbildung, man spricht von Parastomalhernie. Sie wird in bis zu 50% aller Fälle gefunden. Neben dem Hervortreten von Darmschlingen in die Bauchdecke kann es auch zu einem kompletten Vorfall des Darmes kommen - man spricht dann von Prolaps. Auch das Gegenteil kann zu Schwierigkeiten führen, nämlich Zug von innen am Gewebe, was eine Einziehung (Retraktion) oder Verengung des Stomas bewirkt.

Welche Faktoren begünstigen die Entwicklung derartiger Stomakomplikationen?

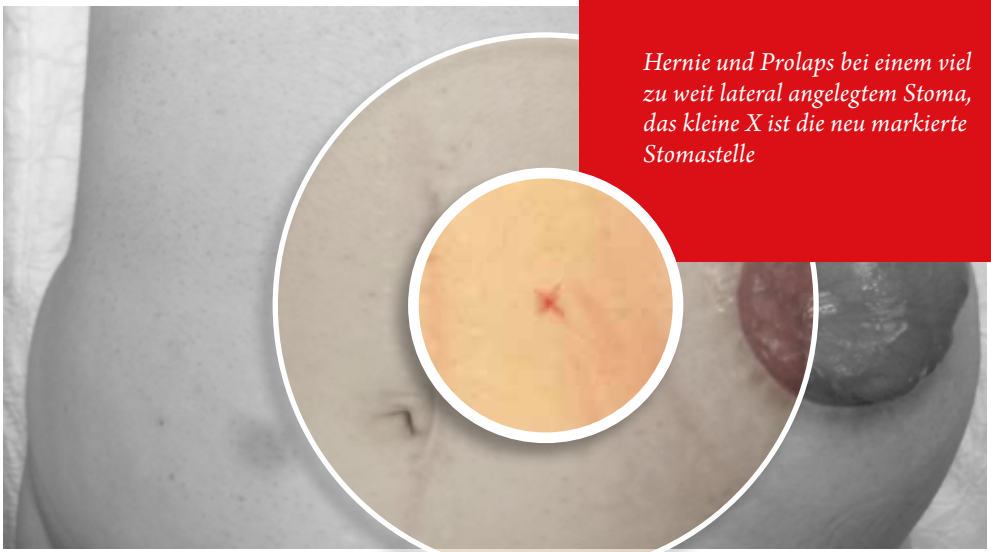
- **Es wurde von vornherein eine falsche, meist zu laterale Stelle gewählt**
- **Gewichtsschwankungen und somit Veränderungen der Bauchdecke**
- **Körperliche Belastung und intraabdominelle Druckerhöhung**
- **Entzündliche Veränderungen und Fistelbildungen peristomal z. B. bei Morbus Crohn**

Wird die Versorgung des Stomas für den Patienten immer schwieriger, ist also der Alltag belastet und sind auch alle Register der betreuenden Stomapflegekraft gezogen, dann sollte ein spezialisierter Chirurg aufgesucht werden und eine Operation erwogen werden.

Die wichtigsten Fragen dabei sind: Warum hat der Patient den künstlichen Ausgang? Braucht er ihn auch weiterhin oder kann man das Stoma vielleicht verschließen? Dies klingt vielleicht banal, aber immer wieder werden Menschen vorstellig, die im Rahmen einer Akut-Operation einen Darmausgang angelegt bekommen haben, dann aber die Rück-OP als zu belastend

Dr. Ingrid Haunold

eingestuft wurde oder, noch schlimmer, eventuell dem Patienten diese gar nicht angeboten wurde! Das Alter darf hier nicht die ausschlaggebende Rolle spielen! Eine gute Kooperation mit der Anästhesie zur individuellen Risikoeinschätzung ist hier sehr wertvoll. Verschluss und somit Behebung der Probleme beim Stoma wäre für den Patienten natürlich die beste Variante. Leider ist das häufig nicht möglich, es gibt viele Gründe, warum ein Stoma auf Dauer also



Hernie und Prolaps bei einem viel zu weit lateral angelegtem Stoma, das kleine X ist die neu markierte Stomastelle

Fotos: Dr. Ingrid Haunold

permanent angelegt wird. Dann bleibt nur die chirurgische Korrektur. Das wichtigste in der Planung eines derartigen Eingriffs ist die gute und vor allem individuelle Planung.
Es gibt kein standardisiertes Vorgehen, weil eben jeder Patient einzigartig ist und jede Bauchdecke anders aussieht. Erfahrung und Eingehen auf persönliche Bedürfnisse des Patienten zeichnen in solchen Situationen den betreuenden Chirurgen aus. Arzt, Patient und im Optimalfall auch Stomapflegefachkraft sollten gemeinsam die lokalen Gegebenheiten wie Narben an der Bauchdecke, Ausprägung der Muskulatur, Statur und Einsehbarkeit der Stomastelle durch den Patienten erheben, um eine optimale neue Position zu finden. Diese sollte präoperativ zwingend markiert werden, eine Forderung, die übrigens für jede Stomaanlage, egal ob geplant oder akut, gilt (siehe Abb.).
Häufig sind der Stomatransposition schon andere Operationen vorausgegangen, sodass die Operation in offener Technik, nur selten minimal invasiv geplant werden kann. Da natürlich jeder Eingriff die Bauchdecke weiter schwächt und die Entstehung von Narbenbüchen begünstigt, kann in speziellen Fällen versucht werden, den Darm zur neuen Stelle von innen durchzuziehen und dies ohne die Bauchhöhle groß zu eröffnen.
Studien der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Rate an Stomahernien durch die Einlage eines Kunststoffnetzes an der Bauchdecken-Innenseite zur Unterstützung und Stabilität deutlich reduziert werden kann. Diese Tatsache gilt natürlich auch für Korrektur-Eingriffe, also auch bei der Stomatransposition ist die Verwendung eines Netzes erforderlich.
Eine spezielle Situation liegt vor, wenn der oder die Stomaträgerin als Grunderkrankung eine CED, zum Beispiel einen Morbus Crohn hat. Hier ist die interprofessionelle Zusammenarbeit mit den Gastroenterologen wichtig. Präoperativ muss nicht nur eine komplette Durchuntersuchung vom gesamten Verdauungstrakt erfolgen, sondern auch die medikamentöse Therapie optimiert werden. Medikamente, die die Wundheilung beeinträchtigen (z. B. Cortison), sollten wenn möglich ausgeschlichen werden. Es müssen also optimale Bedingungen für den Erfolg des neuerlichen Eingriffs geschaffen werden.
Eine besondere Herausforderung kann eine Stomaverlagerung bei adipösen, also stark übergewichtigen Patienten bedeuten. Viele Stellen der Bauchdecke sind für den Patienten unter Falten nicht einsehbar und die Stärke des Unterhautfettgewebes ist für den herausgeleiteten Darm mitsamt seinen versorgenden Blutgefäßen manchmal nicht so leicht überbrückbar. Für diese speziellen Fälle kann der Eingriff am Stoma mit einer Bauchdeckenstraffung kombiniert werden, wodurch in den meisten Fällen sowohl kosmetisch als auch funktionell gute Ergebnisse resultieren.
Zusammenfassend lässt sich folgendes festhalten:

- **Bei zunehmend schlechter Versorgbarkeit eines Stomas und beeinträchtigter Lebensqualität des Betroffenen sollte der Patient an einem Zentrum vorstellig werden.**
- **Eine Stomatransposition kann ein anspruchsvoller Eingriff sein und erfordert eine optimale, individuelle Planung.**
- **Die Verwendung spezieller Kunststoffnetze ist heutzutage bei der Anlage eines endständigen Stomas obligat und reduziert deutlich die Häufigkeit von Stomahernien.**

Dr. Ingrid Haunold
1. OÄ Chir. Abteilung Barmherzige Schwestern KH Wien
Leiterin des Beckenbodenzentrums BHS
Design. Leiterin des Darmkrebszentrums BHS
Wahlarztordination in Perchtoldsdorf

Foto: iStockphoto.com, SIphotography | hellschwarz.at

BESONDERE PROBLEME
BEDÜRFEN EINER BESONDEREN LÖSUNG!

GERUCHS**FREI** LEBEN
MIT EINEM UROSTOMA

Foto: iStockphoto.com, lenanet | hellschwarz.at

Seit meiner Urostomaoperation Ende April hat mich der leichte Geruch des Nachtbeutels immer gestört. Selbst die neuen Beutel für eine Woche waren nicht besser.

Bei meiner Suche nach einer Lösung fand ich einen entsprechenden Behälter, der 100% luft- und wasserdicht ist. Der Behälter selbst nimmt dabei keine Gerüche oder Verfärbungen an. Nach kleinen Anpassungen mit Schrauben, Dichtungen und einer Tülle für den Verbindungsschlauch ist der Behälter einsatzbereit.
Seit Ende August verwende ich diesen mit großer Zufriedenheit. Vor dem wöchentlichen Beutelwechsel - den leeren Behälter kurz an die frische Luft - (sonst ist keine Reinigung notwendig) und fertig.

Allen, die den Behälter selber machen wollen, sende ich gerne eine genaue Anleitung.
Ich kann auch gerne einen Behälter zum Selbstkostenpreis (ca. € 50,- incl. Porto) fertigen und zusenden.

Herbert Luidolt
herbert@luidolt.at
+43 677 61308040

Fotos: Herbert Luidolt

Wie ist Ihre Meinung dazu, was halten Sie davon?

Schreiben Sie uns!
Senden Sie uns Ihre Meinung an redaktion@ilco.at
Wir behalten uns das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen.

S. Deimel und M. Kirnbauer überreichen Peter Schneeberger ihre Präsente.

ilco schweiz

ILCO SCHWEIZ - VOR 40 JAHREN GEGRÜNDET

Im Anschluss an den Schweizer Stomatag 2019 führte Franz Deimel ein Gespräch mit Peter Schneeberger, seit 2011 Präsident der ilco Schweiz.

Die Atmosphäre im Technopark Zürich war geprägt von Herzlichkeit und transparentem Wissensaustausch. Über 250 Betroffene, Angehörige, Interessierte und Fachpersonen setzten ein starkes Zeichen: Das Stoma darf kein Tabuthema bleiben! In Erinnerung bleiben insbesondere die persönlichen Begegnungen und die Offenheit untereinander.

Die Gäste profitierten von spannenden Referaten: Informationen des ilco-Präsidenten Peter Schneeberger, ein Rückblick auf 40 Jahre ilco Schweiz durch Walter Signer, eine Zeitreise durch die Evolution des Stomas mit Dr. med. Stefan Birrer und die Klärung von Ernährungsmythen mit der Ernährungsberaterin Diana Studerus. Susanne Augustin zog das Publikum während ihrer Lesung aus ihrem Buch „Mehr als ein bisschen Bauchweh" in ihren Bann.

Das Podiumsgespräch mit Betroffenen unter der Leitung der Stomatherapeutinnen Jolanda Baumann und Melanie Krähenbühl bildete den sympathischen Abschluss der Vortragsreihe. Der Rollstuhlfahrer und Stomaträger Karsten Hain führte als Moderator durch die Veranstaltung und ließ das Publikum teilhaben an seiner neuen Lebensqualität mit Stoma.

Wie ist die Situation der ilco Schweiz?

P.S.: In den 26 Schweizer Kantonen gibt es mo-

mentan 14 regionale Gruppen, die alle als eigenständige Vereine registriert sind. Alle Gruppen sind Mitglieder der ilco Schweiz. Wie in Österreich ist ihre ehrenamtliche Tätigkeit primär auf die aktive Unterstützung von Stomaträgern gerichtet - unabhängig von Erzeugerfirmen oder von Distributoren.

Wie hat sich die ilco Schweiz in den letzten Jahren weiter entwickelt?

P.S.: Seit kurzem organisiert die ilco Schweiz einmal im Jahr einen landesweiten Stomatag. Neben einem vielfältigen Programm können die Besucher in einer parallel stattfindenden Ausstellung das Angebot zur Beratung und Information über neue Produkte und Hilfsmittel nutzten. In diesem Jahr wurde am Stomatag auch das 40-jährige Bestehen gefeiert.

Gelingt es der ilco Schweiz junge Stomaträger für eine ehrenamtliche Tätigkeit zu motivieren?

P.S.: Ebenso wie in Österreich leidet die ilco Schweiz an Überalterung in den Gruppen. Aber mit der Gründung von bislang 4 Gruppen einer „young ilco" wird ein neuer Weg beschritten. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt per Telefon oder e-mail, und Gruppenaktivitäten, wie Treffen, Ausflüge etc., finden zum persönlichen Gedankenaustausch spontan statt. Da junge Betroffene oft im Beruf stehen, sind diese Veranstaltungen an Tagesrandzeiten bzw. an Wochenenden.

Die ilco Schweiz hat zuwege gebracht, was auch für Österreich dringend erforderlich ist: Mit einschränkten personellen Ressourcen einen neuen Zweig in der Stoma-Selbsthilfe aufzubauen.

Der Österreichischen ILCO, Stoma-Dachverband ist es ein großes Anliegen, der ilco Schweiz für die jahrelange gute Zusammenarbeit und den wertvollen Erfahrungsaustausch zu danken.

Wir gratulieren Peter Schneeberger und all seinen Helfern für den gelungenen Stomatag und den sehr persönlichen Festakt.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, zu den einzelnen Themen am Stomatag 2019 oder überhaupt zur ilco Schweiz, besuchen Sie deren Webseite: https://www.ilco.ch/stomatag/

Podiumsdiskussion mit Betroffenen

Fotos: ilco Schweiz

TAG DER BURGENLÄNDISCHEN SELBSTHILFE

Am 21. September fand in der KUGA in Großwarasdorf der erste „Tag der Selbsthilfe", veranstaltet vom DV der SH Burgenland, statt.

Neben vielen SH-Vereinigungen des Burgenlandes war auch ich mit einem Stand der Österreichischen ILCO vertreten und stand für Fragen zu den Themen künstlicher Darmausgang, bzw. Harnableitung zur Verfügung.
Kardiologe Dr. Friedrich Karner referierte über „Bildgebung mit Herz, neue diagnostische Möglichkeiten", Prim. Dr. Johannes Mikl über „Psychokardiologie im Rehab Felbring" und Univ. Doz. Dr. Karl Dantendorfer über „Wechselwirkung zwischen Psyche und koronaren Erkrankungen".

Nach der Mittagspause stand das Thema „Der mündige Patient", auf dem Programm kurzweilig dargebracht von Dipl. KH-Bw. Ronald Söllner vom DV der NÖ Selbsthilfe, der von der großen Anzahl an Besuchern dafür mit viel Applaus bedankt wurde. Christoph Pammer, MPH, MA erläuterte „Selbsthilfe im Burgenland stärken! Aber wie?" und Wolfgang Millendorfer bildete mit einer humoristischen Lesung den Abschluss dieser bestens organisierten Veranstaltung.

Margit Kirnbauer

35 JAHRE ÖMCCV - WIR GRATULIEREN!

Die Österreichische Morbus Crohn - Colitis ulcerosa Vereinigung (ÖMCCV) ist eine Initiative zur Selbsthilfe von Betroffenen für Betroffene mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED), die heuer ihr 35-jähriges Bestehen feiert.

Unter dem Motto „Du bist nicht allein!" wird versucht das Verständnis der Öffentlichkeit für die Anliegen und Probleme der Erkrankten zu wecken und zu fördern. Im Kontakt mit ebenfalls Betroffenen soll Hilfe zur Selbsthilfe gegeben, und damit dem Einzelnen zu mehr Lebensqualität verholfen werden.
Die ILCO-Obfrau Margit Kirnbauer, die selbst mit einer Morbus Crohn-Erkrankung lebt, ist auch für den ÖMCCV die Ansprechpartnerin für CED-Betroffene in den Bezirken Oberwart und Güssing im Burgenland.

S.D.

LITERATUR
TIPP

SUSANNE AUGUSTIN

„MEHR ALS EIN BISSCHEN BAUCHWEH“

Fotos: ilco Schweiz

Beim Stomatag 2019 der ilco Schweiz habe ich Susanne Augustin kennengelernt, die aus ihrem Buch „Mehr als ein bisschen Bauchweh“ gelesen hat. Ihre Geschichte hat mich sehr berührt, kenne ich doch auch ähnliche Situationen aus meinem Leben mit der chronischen Darmerkrankung und dem Ileostoma.

Susanne Augustin leidet bereits schon 2006 als damals 16-Jährige unter heftigen Bauchschmerzen, Blähungen, Durchfall… Es folgten mehrere Operationen, Krankheitsschübe und Krankenhausaufenthalte, ohne die definitiven Hintergründe der Beschwerden zu finden. Erst im Jahr 2011 kam es dann zur endgültigen Diagnose, es ist Morbus Crohn! Im Wissen um die Ursache folgten dann zahlreiche medikamentöse Behandlungen mit Steroiden als auch Immunsuppressiva. Nach einer erfolgreichen medikamentös induzierten Remission über mehrere Jahre musste sich Susanne dann 2017 aufgrund eines erneuten extremen Krankheitsschubes jedoch zwei lebensrettender Operationen unterziehen und lebte vorübergehend auch mit einem Ileostoma.

Die Autorin ist Musikerin, lebt in München und lässt sich trotz der Diagnose Morbus Crohn nicht am Leben hindern. Sie hat studiert, bereist die Welt und setzt sich mit ihrer Initiative ‚Chronisch Cool‘ seit 2017 für ein besseres Verständnis von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen ein. Sie verfolgt das Ziel, zusammen mit ebenfalls Betroffenen und Unterstützern, einer scheinbar hoffnungs- und aussichtslosen Situation etwas Positives abzugewinnen und den Krankheiten den Kampf anzusagen!
Mit ihrem Buch und ihrer humorvollen und lebensbejahenden Art will sie Menschen mit Morbus Crohn und ähnlichen Erkrankungen Mut machen und viele Tabus offen ansprechen. Sie erzählt von ihrem langen Weg zur Diagnose und der längst überfälligen Enttabuisierung unseres Darms. Dabei informiert sie, verpackt in eigene Erfahrungen, grundlegend und verständlich über die verschiedenen Behandlungswege und zeigt, wie man trotz dieser schweren Krankheit nie die Lust am Leben verlieren sollte.

S.D.

Infos zum Buch:

Susanne Augustin
Mehr als ein bisschen Bauchweh

Mein Leben mit Morbus Crohn, Symptome, Diagnose, Behandlungswege.
MVG Moderne Vlgs. Ges.
240 Seiten
ISBN-13: 9783868829525
ISBN-10: 3868829520
Taschenbuch, € 16,99

30 JAHRE ILCO SALZBURG
1989 - 2019

Die ILCO Salzburg als selbstständiger Verein wurde heuer 30 Jahre alt. Ein guter Grund zu feiern und Freunde einzuladen!

Am 13. und 14. September 2019 war es dann soweit.
Unser Obmann, Hans-Rainer Offenhuber, konnte die Obfrau des Dachverbands, Margit Kirnbauer, deren Stellvertreterin Gerda Karner sowie Susanne Deimel-Engler und weitere Vorstandsmitglieder und Teilnehmer aus 6 Bundesländern begrüßen.
Am Freitag den 13. 9., nachdem sich alle Teilnehmer am Mirabellplatz eingefunden hatten, machten wir zunächst einen Salzburg Stadt-Spaziergang, fuhren dann mit dem Aufzug auf den Mönchsberg, von dort spazierten wir zum Augustiner Bräustübl nach Mülln oder unternahmen, wie die Salzburger sagen, eine „Wallfahrt nach Maria Krügerl". Viele Teilnehmer aus den Bundesländern kannten das „Bräustübl" nicht und waren über das Angebot „Schmankerlgang-Bierausschank" begeistert. Bei gemütlicher Jause und Bier fand ein reger Gedankenaustausch statt.
Am Samstag stand dann der gemeinsame Busausflug unter dem Motto „Sound of Music Tour" und das Salzkammergut am Programm. Wir fuhren zu den Drehorten des bekannten Filmes, zum Schloss Hellbrunn und Schloss Leopoldskron, und der Guide erzählte uns viel Interessantes und Kurioses zu den Dreharbeiten. Dann ging es weiter nach St. Gilgen, von wo uns ein Schiff über den Wolfgangsee in Richtung Fürberg und St. Wolfgang nach Gschwendt brachte. Im Gasthof Wiesenhof gab es das Mittagessen,

und Hermi Aichberger, vormals Obfrau unserer Gruppe, gab uns einen Rückblick über die vergangenen 30 Jahre. Die Obfrau des ILCO Stoma-Dachverbands Margit Kirnbauer und einige Vorstandsmitglieder gratulierten uns zu unserem Jubiläum!

Dann ging es weiter zur letzten Station unserer Fahrt, zur Basilika Mondsee, der Hochzeitskirche im Sound of Music Film. Nach einer Kaffeepause in Mondsee fuhren wir wieder retour nach Salzburg, wo ein Großteil der Teilnehmer aus den Bundesländern noch eine Nacht blieb.

Am Sonntag, nach dem Frühstück, begleitete unser Hans Offenhuber die Besucher noch einmal in die Stadt zu diversen Sehenswürdigkeiten, bevor sich alle wieder in Richtung Heimat verabschiedeten!

Unser Obmann hat dieses Jubiläum mit viel Herzblut organisiert, und der Wettergott hat auch ein Einsehen gehabt, es war strahlend schön, was ja in Salzburg nicht selbstverständlich ist. Wir erlebten ein wunderschönes Wochenende mit unseren Freunden aus den Bundesländern!

Christiane Andexer

20 JAHRE
STOMA-SHG BURGENLAND

AM 7. JUNI 2019 WURDE DAS JUBILÄUM GEFEIERT.

Zu diesem Anlass konnte ich als Obfrau neben vielen Gruppenmitgliedern auch die Kollegen, die aus Wien, Niederösterreich und Salzburg angereist kamen, begrüßen. Die Jubiläumsfeier startete mit einem Mittagessen im Restaurant Pranger in Oberschützen.

Wie bei einer burgenländischen Hochzeit üblich, hatten die Frauen unserer Gruppe mit selbstgemachten Mehlspeisen für ein umfangreiches „Nachtisch-Buffet" gesorgt.
Dermaßen gestärkt folgte ein kurzer Rückblick auf die Entstehung und Entwicklung der letzten 20 Jahre sowie auf die aktuelle Situation in der burgenländischen SH-Gruppe, die von anfangs 3 Mitgliedern auf zur Zeit knapp 30 Personen angewachsen ist. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder erfolgte die Ehrung für 10 und 20 Jahre Mitgliedschaft in Form einer Urkunde und eines kleinen Präsents. Die Gruppenleiter aus den Bundesländern stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein.
Im Anschluss an die Feier führte ein kurzer Spaziergang durch den Ort zum Besuch des Heimatmuseums und Dialektik-Instituts mit entsprechenden Erklärungen zur regionalen Geschichte.
Zum Abendessen fanden sich dann alle in einem ebenfalls typisch burgenländischen Mostheurigen in Bad Tatzmannsdorf ein, wo noch bis zum Einbruch der Dunkelheit anregende Gespräche stattfanden. Zum Abschluss des Tages besuchten wir noch eine imposante Veranstaltung vor Ort, die „Nacht der Ballone".
Am nächsten Morgen verabschiedete ich die Gäste aus Wien und Salzburg mit dem Versprechen, dass wir uns alle im September in Salzburg zum nächsten Gruppen-Jubiläum wiedersehen werden.

Margit Kirnbauer

„JUBILÄUMSBESUCH“ IN SALZBURG
EIN REISEBERICHT

Die ILCO Gruppe Salzburg feierte ihr 30-jähriges Bestehen und aus diesem Anlass kamen auch die SH-Kollegen aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zur Jubiläumsfeier.

Die Anreise erfolgte am Freitag, den 13. September, per Bahn (das saubere WC war dabei ein großer Vorteil). Start war am Morgen in Friedberg mit den Burgenländern, in Wiener Neustadt und in Wien stiegen die anderen Kollegen zu. Nach einer ruhigen und stressfreien Fahrt wurde unsere große Gruppe in Salzburg am Bahnhof von Bärbel und Christiane herzlich empfangen und per O-Bus zu unserem Hotel begleitet.

Am ersten Nachmittag führte der Salzburger Obmann Hans Offenhuber seine Gäste durch die Altstadt über das Cafe Winkler am Mönchsberg weiter zum Abendessen in das Augustinerbräu. Dort hat die Salzburger Gruppe zu einem schmackhaften Buffet eingeladen. Den Tagesausklang bildete ein ausgiebiger Tratsch mit interessanten Gesprächen in der Hotellobby.

Am nächsten Morgen stand ein Bus mit Guide vor dem Hotel. Hans hatte für alle Beteiligten eine Original-„Sound of Music Tour“ organisiert. Diese führte uns bei „Kaiserwetter“ zunächst durch Salzburg ins Schloss Hellbrunn und zum Schloss Leopoldskron. Nicht nur die Drehorte von „Sound of Music“ waren hochinteressant, sondern auch die unzähligen Geschichten und Details zum Film, die unser Fremdenführer zu erzählen wusste.

Von Salzburg aus ging die Fahrt weiter ins Salzkammergut nach St. Gilgen, von wo aus wir eine Schifffahrt auf dem Wolfgangssee, vorbei am „Weissen Rössl“ nach Schwendt unternahmen. Dort war bereits der Tisch für unser gemeinsames Mittagessen vorbereitet.

Im Restaurant fand anschließend auch die offizielle Jubiläumsfeier der ILCO-Salzburg statt. Hans Offenhuber begrüßte alle Teilnehmer und stellte die aktuelle Situation der Salzburger Gruppe dar, „Hermi“ Aichberger gab einen Überblick über die letzten Jahre unter ihrer Leitung und Susanne Deimel-Engler berichtete über die Gründung und Entstehungsgeschichte.

Im diesem Rahmen gratulierte der Salzburger Gruppe auch der ILCO-Dachverband, und Obfrau Margit Kirnbauer übergab ein kleines Geschenk aus Edel-Serpentin zur Erinnerung. Ein Dank der Obleute an die Organisatoren der gelungenen Veranstaltung blieb nicht aus.

Zurück in Salzburg unternahmen die angereisten Gäste einen kleinen Rundgang durch die Altstadt bis zur Pferdeschwemme und setzten sich anschließend bei spätsommerlich milden Temperaturen zum Abendessen in den Gastgarten des „Sternbräu“. Da am Sonntag der Großteil von uns erst am Nachmittag zurück Richtung Wien abreiste, lud Hans Offenhuber diese Gruppe abermals zu einem fachkundig geführten Stadtrundgang in die Altstadt ein. Die Rückfahrt bis Wien, bzw. Wr. Neustadt und Friedberg erfolgte bei strahlendem Sonnenschein und verlief genauso ruhig wie die Anreise. Hatte ich doch auch dafür wieder für alle Teilnehmer Sitzplätze in der übervollen Bahn reserviert.

Margit Kirnbauer

Gesundheit beginnt hier!

Gesundes Tulln

WWW.GESUNDES-TULLN.AT
- DIE GESUNDHEITSSEITE DER STADT TULLN!

Gesundheitsförderung hat für die Gemeinde Tulln seit vielen Jahren einen großen Stellenwert.

BEWEGUNG

ERNÄHRUNG

GANZHEITLICHES

NATUR & UMWELT

So wurde die in die Jahre gekommene Webseite „Gesundes Tulln“ über den Sommer komplett erneuert und ist seit September online. Rund 40 Trainerinnen und Trainer bieten mit über 70 Angeboten ein attraktives Programm in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Ganzheitliches und Natur & Umwelt.
Auf der Webseite befindet sich auch das Gesundheitsnetzwerk. Hier haben Organisationen, Einrichtungen, Vereine oder private Initiativen - mit unmittelbarem Tulln-Bezug - die Möglichkeit ihre Angebote zur Gesundheitsförderung einzutragen. Damit erhalten Interessierte einen guten Überblick über die vielfältigen Unterstützungsangebote.

Auch wir, die Initiatoren der neuen Stoma-Selbsthilfegruppe in Tulln, erhalten in der Vernetzungs-Rubrik der Selbsthilfegruppen die Möglichkeit die Termine unserer monatlichen Gruppentreffen sowie weitere Informationen und eventuelle Programmpunkte bekannt zu geben.

Susanne Deimel-Engler

www.gesundes-tulln.at

SHG TULLN
ERSTES GRUPPENTREFFEN DER STOMA-SELBSTHILFEGRUPPE TULLN

Am Donnerstag, den 24. Oktober 2019, trafen einander erstmals mehrere Betroffene und Vernetzungspartner ab 17 Uhr in einem Gruppenraum der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Tulln.

Im Vorfeld bewarben wir intensiv das Treffen in verschiedenen regionalen Medien, bei Ärzten, Apotheken und Stoma-Fachpersonen der Regionen Tulln und Korneuburg. Auch die NÖN verwies in ihrem Veranstaltungsblock auf unsere Veranstaltung. In gemütlicher Atmosphäre und einer Uhrzeit, die es auch Berufstätigen ermöglicht teilzunehmen, fanden sich 8 Besucher ein. Markus Besta gelang es als Moderator sehr gut, dass alle ausführlich zu Wort kamen, einander kennen lernten sowie abschließend ihre Wünsche und Bedürfnisse für nachfolgende Treffen artikulierten. Auch eine Teilnehmerin aus dem Weinviertel nahm eine weitere Anfahrt auf sich, um dabei zu sein.

Die Gruppentreffen richten sich an Stomaträger, aber auch an ihre Angehörigen, Partner und Freunde. Künftig wollen wir in Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenpflege-Personal der Umgebung auch Vorträge zu den Themen Vorsorge und gesunde Ernährung anbieten und u. a. auch Informationen über Hilfsmittel und deren Handhabung für Stoma-Patienten bereitstellen.

Wir danken insbesondere DGKP/KSB Martina Ernegger, MSc, von der Krankenpflegeschule Tulln, die uns den Veranstaltungsraum ermöglichte und mit selbstgebackenem Kuchen verwöhnte. Danke auch an Euch alle, die ihr zum guten Gelingen des Abends beigetragen habt. Das Gruppentreffen wird künftig jeden 3. Donnerstag im Monat stattfinden, und wir freuen uns über jeden Neuling in unserer Runde. Informationen und Termine sind auf der ILCO-Homepage www.ilco.at (SHG NÖ) oder telefonisch bei:

Markus Besta (0676/ 854 62 431)
Christa Schwendemann (0650/ 247 47 82)
Susanne Deimel-Engler (0680/ 216 23 01)

S.D.

VON SEIDENFÄDEN, GEWÖLBEN, BREZELLÖWEN UND METALLPFERDEN

EIN GEMEINSAMER AUSFLUG DER SHG VILLACH

Gmünd im Liesertal, Bezirk Spittal/Drau, hat nicht viel mehr als 2500 Einwohner, aber ein Kunst- und Kulturleben, das Vorbild für manch größere Stadt sein könnte. Das mittelalterliche Städtchen, das einst als Toröffner des Erzbistums Salzburg in den Süden eine entscheidende Rolle spielte, ist dieses Jahr unser sommerliches Ausflugsziel.

Als wir uns an einem vergleichsweise „kühlen" Vormittag während einer der heurigen Hitzeperioden treffen, sind wir nur ein kleines Grüppchen, denn einige mussten der Hitze Tribut zollen und auf unseren Ausflug verzichten. Aber die Tatsache, dass die Lage Gmünds mitten in den Bergen Oberkärntens das Leben dort angenehmer machen kann, da es nie so aufgeheizt wird wie die Städte in Mittel- oder Unterkärnten, trägt viel zu unserem Wohlbefinden an diesem Tag bei.

Elfriede und ihr Mann erwarten uns bereits, und nach einer kurzen Kaffeepause treffen wir Frau Penker, die Vizebürgermeisterin Gmünds, die als unsere Fremdenführerin fungieren wird. Wow, die Frau Vizebürgermeister höchstpersönlich stellt uns ihre Stadt vor! Sie erzählt über die Anfänge als Künstlerstadt vor über 25 Jahren, als die Stadt durch die Abwanderung vor großen Herausforderungen stand. Die Tauernautobahn war einerseits ein Segen, da der Durchzugsverkehr in den Süden, ans Meer, endlich ausgesperrt war, Gmünd aber anderseits in eine bedrohliche Randlage geriet. Der Initiative einiger unermüdlicher und unverbesserlicher Optimisten ist es zu verdanken, dass neuer Schwung einkehrte, der auch große Teile der Bevölkerung letztendlich mitnahm. Alleine der Spaziergang durch die Hintere Gasse eröffnet uns den Blick in zahlreiche Galerien, Ateliers und Werkstätten, in denen traditionelle Handwerkskunst und modernste Installationen wunderbar nebenei-

nander um die Gunst der Besucher wetteifern. Und nebenbei kann man den Künstlern bei ihren Tätigkeiten auch über die Schulter schauen. Sehr beeindruckend ist die Lichtinstallation, bei der hunderte Seidenfäden aus alten Truhen auf das mittelalterliche Gewölbe gespannt und fast mystisch beleuchtet sind, dazu erklingt alte Renaissancemusik.

Mein persönlicher Höhepunkt aber ist die Ausstellung in der Stadtturmgalerie, die eine fantastische Auswahl an Aquarellen und Radierungen des englischen Malers William Turner bietet. Wir sehen Bilder dieses Meisters des Lichts von seinen Reisen durch Großbritannien, die Schweiz und Italien und bekommen ausgezeichnete Informationen über Leben und Schaffen des wohl bekanntesten britischen Malers. Etwas mühsam ist für manche von uns das Erklimmen der verschiedenen Stockwerke im Stadtturm, die Stiegen sind steil und einen Lift gibt es nicht in diesem historischen Bauwerk. Aber letztendlich schaffen es alle.

Die Volks- und Mittelschule Gmünd befindet sich im Schloss der Lodrons, jenes Salzburger Adelsgeschlechts, das Gmünd für seine Tätigkeiten südlich der Alpen als Brückenkopf auserkoren hatte. Und die Brezellöwen stehen noch immer gut erhalten als steinerne Zeugen dieser alten Verbindung zwischen Nord und Süd.

Aber jetzt ist es Mittag geworden. Die Frau Vizebürgermeisterin muss wieder ihren Amtsgeschäften nachgehen - an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Einladung zu dieser kostenlosen Führung - und uns knurrt der Magen. Ein alteingesessenes Gasthaus auf dem wunderschönen mittelalterlichen Hauptplatz ist für eine Mittagsrast prädestiniert. Es mundet. Später, auf dem Weg zum Skulpturengarten des Metallkünstlers Fritz Russ am Ufer der Malta, werfen wir einen Blick in Irenes traumhaften Garten, die Blütenpracht ist überwältigend. Und so ganz nebenbei werden da Pflänzchen ausgegraben, die dann in einem Villacher Garten heimisch werden sollen. Im Skulpturengarten des Fritz Russ staunen wir, wie der Künstler aus Altem Neues entstehen lässt, aus alten Ketten werden Kettenhunde, aus Hufeisen ein ganzes lebensgroßes Pferd, Schlösser lassen ein Haus neu erstehen - der Zusammenhang ist verblüffend. Und über all dem scheinen schlanke, grazile Figuren zu schweben. Hier in diesem echten Garten können wir auch unserem Körper Gutes tun - Stadtführungen und Ausstellungen, so interessant sie auch sein mögen, sind immer körperlich ein bisschen stressig - das Gras ist wunderbar weich und das Wasser der Malta kühlt die heißen Füße. Zuletzt genießen wir in unserem „Vormittagscafé“ noch kühles Eis, bevor wir uns von dem kleinen mittelalterlichen Städtchen verabschieden.

Danke an Elfriede und ihren Mann für die tolle Organisation - Gmünd steht ab jetzt an prominenter Stelle meiner Ausflugsziele.

Helga Brandstätter

WIEN

SHG WIEN
GERDA KARNER

+ 43 1 / 332 38 63
+ 43 664 / 871 10 47
karner@ilco.at
stoma@ilco.at

Medizinische Beratungsstellen:

AKH WIEN

Währingergürtel 18-20, 1090 Wien
Stoma & Kontinenzberatung der Chirurgie 7c
DGKP Monika Gnant KSB
DGKP Eva Speckmayer KSB

Mo.-Fr. 7:30 bis 15:30 Uhr
telefonische Voranmeldung
+43 1/40400-68580

Patientenschulung Urologie
DGKP Brigitte Harrer KSB
DGKP Eva Semijalac KSB

Mo.-Fr. 7:00 bis 15:00 Uhr
telefonische Voranmeldung
+43 1/40400-26170 oder -26060

KH BARMHERZIGE SCHWESTERN

Stumpergasse 13, 1060 Wien
DGKP Maja Njegovec KSB

Mo.+Mi. 7:00 bis 16:00
telefonische Terminvereinbarung
+43 1/59988-6861

WILHELMINENSPITAL

Montleartstr. 37, 1160 Wien
Urologische Ambulanz
DGKP Gisela Bauer KSB
DGKP Eva Neckamm KSB

Mo.-Fr. 7:00 bis 15:00 Uhr
telefonische Terminvereinbarung
+43 1/49150-4814

KA RUDOLFSTIFTUNG

Juchgasse 25, 1030 Wien
DGKP Karin Müller KSB

Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr
telefonische Terminvereinbarung
+43 1/71165-1416

KH HIETZING
MIT NZR

Wolkersbergenstr. 1, 1130 Wien
DGKP Cornelia Martan-Jakopec, MSc., KSB
DGKP Margit Schöny-Heindl M.A., KSB

Mo. bis Fr. 08:00 bis 14:00 Uhr
+43 1/80110-2870
+43 664/844 53 36
+43 664/858 06 91

GRUPPENTREFFEN

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat, ab 14:00 Uhr

Ort: Festsaal des Medizinischen SH-Zentrums, 1020 Wien, Obere Augartenstraße 26 bis 28

Termine 2020:
Im Jänner kein Treffen
6. Februar
5. März
2. April
7. Mai
4. Juni
Im Juli kein Treffen

Colostomie-/Ileostomie-/Urostomie-Sprechstunde ist Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr nur nach Vereinbarung mit Frau Karner, Tel.: 0664 / 871 10 47

Liebe Betroffene!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Kontaktaufnahme!

WIEN

GRUPPENTREFFEN

DONAUSPITAL SMZ OST

Langobardenstr. 122, 1220 Wien — Di. 12:30 bis 15:00 Uhr
Chirurgische Abteilung — telefonische Terminvereinbarung
Stoma Spezialambulanz — (Mo.-Fr. 12-14 Uhr)
DGKP Eckhard Slejs — +43 1/28802-3350 oder -3351

SHG FÜR BERUFSTÄTIGE WIEN
MARIA HLADNIK — + 43 650 / 680 79 71

Nähere Informationen und Termine bitte bei Maria Hladnik erfragen.

NIEDERÖSTERREICH

GRUPPENTREFFEN

SHG NIEDERÖSTERREICH — +43 2231 / 650 37
SUSANNE DEIMEL-ENGLER — +43 680 / 216 23 01
3003 Gablitz, Josef-Stadlmaiergasse 2/7 — deimel@ilco.at

Medizinische Beratungsstellen:

LANDESKLINIKUM MOSTVIERTEL

Krankenhausstr. 21, 3300 Amstetten — Mo.-Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr
Chirurgische Ambulanz — telefonische Terminvereinbarung
DGKP Monika Funke KSB — + 43 7472 / 9004-18027

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL

Wiener Ring 3-5, 2100 Korneuburg — Mo., Di., Do., Fr.
Kontinenz- und Stomaberatung — 7:00 bis 15:00 Uhr
DGKP Susanne Rosner KSB — telefonische Terminvereinbarung
+ 43 2262 / 9004-22827

LANDESKLINIKUM WAIDHOFEN/YBBS

Ybbsitzerstraße 112, 3340 Waidhofen/Ybbs — telefonische Vereinbarung
Kontinenz- und Stomaberatung — Tel.:+43 07442 / 9004-24185
DGKP Berta Edermayer, Akad. KSB — Mo.+Mi.: 7:00 bis 12:00 Uhr, jeden
DGKP Karin Hofmacher — 2. Freitag 7:00 bis 11:00 Uhr

LANDESKLINIKUM ST.PÖLTEN

Probst Führer Str. 4, 3100 St. Pölten — Mo. bis Fr. nach
Chirurg. Ambulanz Pav.1 – Ebene 1 — telefonischer Vereinbarung
DGKP Lydia Klein — + 43 2742 / 9004-71387

Liebe Mitglieder, liebe Betroffene!

Gerne informiere ich Sie telefonisch und biete bei Bedarf auch Beratungsgespräche mit Ihnen und/oder Ihren Angehörigen an. Auf Wunsch erhalten Sie meinen NÖ-Rundbrief mit aktuellen Informationen, 2x jährlich das ILCO-Magazin des Österreichische ILCO Stoma-Dachverbands und Ratgeber über Stomaversorgung, Ernährung und Erfahrungsberichte von Betroffenen. Bei entsprechender Nachfrage organisiere ich Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch in Ihrer Region.

Am 24. Oktober fand das 1. Treffen der Stoma-SHG Tulln statt. Regelmäßige Gruppentreffen sind jeden 3. Donnerstag im Monat geplant.

Termine und weitere Infos erhalten Sie telefonisch bei mir oder auf www.ilco.at

Rufen Sie mich einfach an, wenn Sie Fragen haben!

NIEDERÖSTERREICH

SHG MELK

Obmann: HERBERT HUDLER
3381 Golling an der Erlauf,
Erlaufstraße 20
+43 660 / 544 29 42

SH-Partnerin im KH Melk
DGKP Anita Fischl
+43 2752 / 9004 22051

GRUPPENTREFFEN

Sprechtage 2020:
Die Termine sind bei Herbert Hudler direkt zu erfragen.
Mitgliedertreffen:
Die Sprechtage finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 8:00 bis 11:00 Uhr (wenn Feiertag, dann am zweiten Mittwoch) statt.
Ort: Landesklinikum Melk, 3390 Melk, Krankenhausstraße 11, im Personalspeiseraum
Im Juli findet statt des Sprechtages ein Ausflug und am Samstag vor dem 1. Adventsonntag eine Adventfeier statt.

SHG WIENER NEUSTADT

ELFRIEDE BEISTEINER
Sommerhäuser 7, 2811 Wiesmath
+ 43 664/736 08 050
anton.beisteiner@aon.at

Betreuung:
DGKP ELISABETH FREY
+43 664 / 839 57 40

GRUPPENTREFFEN

Ort: Gasthaus Weidinger, 2700 Wiener Neustadt, Bräunlichgasse 10-12.
Nähere Informationen und Termine bitte bei Elfriede Beisteiner erfragen.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und auf Ihr Kommen!

SHG SCHEIBBS

DGKP EVA GROSZBERGER KSB
Landesklinikum Scheibbs
3270 Scheibbs, Eisenwurzenstraße 26
+43 7482 / 9004 24536
eva.groszberger@scheibbs.lknoe.at www.scheibbs.lknoe.at

Medizinische Beratungsstelle:

LANDESKLINIKUM SCHEIBBS

Stoma-und Kontinenzberatung
DGKP Eva Großberger KSB

Ambulanzzeiten: Mo, Di, und Fr
jeweils 7:30 bis 11:30 Uhr
und Donnerstag 7:30 bis 16:00 Uhr
+ 43 7482 / 9004 24536

GRUPPENTREFFEN

Ab Jänner 2020 finden keine Gruppentreffen mehr statt.

Die Stoma- und Kontinenzberatung im Landesklinikum Scheibbs wird aber weiterhin Betroffenen zur Verfügung stehen.

BURGENLAND

SHG BURGENLAND

MARGARETHE KIRNBAUER
Seit 1997 Doppelmitglied ILCO und ÖMCCV, 7432 Oberschützen, Herrengasse 12
+ 43 699 / 125 30 484
kirnbauer@ilco.at

Weiterer Ansprechpartner:
HEINZ DOUCHA
+43 664 / 738 68 710
heinz.doucha@icloud.com

Ansprechpartnerin für **GÜSSING**
FRAU URSULA
+ 43 664 / 87 85 475

Medizinische Beratungsstellen:

ALLG. ÖFFENTL. KH GÜSSING

Grazer Straße 15
Magen-Darmambulanz
Prim. Dr. Wilfried Horvath
jeden 2. Freitag im Monat 8:00 bis 13:00 Uhr
Terminvereinbarung:
+43 5 7979-31725

ALLG. ÖFFENTL. KH OBERWART

Dornburggasse 80
Stomaambulanz
DGKP, ZWM Brigitte Siderits,
DGKP Silke Schützenhofer-Handler
Mo. bis Fr. von 8:00 bis 12.00 Uhr
+ 43 5 7979/32 351

ALLG. ÖFFENTL. KH OBERPULLENDORF

Spitalstraße 32
Stomaambulanz
Beratung DGKP Manuela Fazekas KSB
Mo. bis Fr. von 7:30 bis 15:30 Uhr
+ 43 5 7979-34 930

KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER EISENSTADT

Johannes von Gott-Platz 1
Allgemeine Ambulanz
Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr
+ 43 2682 / 601-2710

ALLG. ÖFFENTL. KH KITTSEE

Hauptplatz 3
Urologische Ambulanz
+43 5 7979 / 35403
Inkontinenzambulanz
Mo. und Di. 8:00 bis 12:00 Uhr
Mo. und Di. ab 13:00 Uhr
Termin nach Vereinbarung
(OA Dr. Zorica Petrovic)
Chirurgische Ambulanz
Mo. bis Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr
+43 5 7979 / 35155

GRUPPENTREFFEN

Termine 2020:

Gruppentreffen in Bad Tatzmannsdorf immer an einem Freitag, ab 14:30 Uhr.
In den Monaten März, Mai, Juni, September, November (Adventfeier)

Ort: Pension-Restaurant „Spiegel“,
7431 Bad Tatzmannsdorf,
Tatzmannsdorfer Straße 55

Einladungen dazu erfolgen jeweils schriftlich!

OBERÖSTERREICH

SHG STEYR

BERNHARD SCHACHERMAYR
3350 Haag, Elisabethstraße 3/28

+ 43 676 / 610 45 14
bernhard.schachermayr@gmail.com

Medizinische Beratungsstelle:

LKH STEYR
Sierningerstraße 170, Haus 2, 4400 Steyr
Stomaberatung
DGKP Lisa Hintermüller KSB

Telefonische Anmeldung erbeten
+ 43 505/5466 22 130
stomaberatung.sr@gespag.at

GRUPPENTREFFEN

Nähere Informationen und Termine bitte bei Bernhard Schachermayr erfragen.

SHG KIRCHDORF A. D. KREMS

DGKP VERONIKA BRAMBERGER
LKH Kirchdorf a. d. Krems
REGINA HERZOG

+43 5 055467-23755
veronika.bramberger@ooeg.at
+ 43 5 055467-22367
+43 664 / 396 27 91
maria-regina.herzog@ooeg.at

GRUPPENTREFFEN

Mitgliedertreffen
für Betroffene und Angehörige:

Immer am 1. Freitag im Quartal, ab 15:00 Uhr

Ort: „Inzersdorfer Dorfstub'n", Dorfplatz 1, 4565 Inzersdorf im Kremstal, Bezirk Kirchdorf a. d. Krems

Termine 2020:
6. März
5. Juni
4. September
4. Dezember

SHG LINZ - Informationen bei der Med. Beratungsstelle

Medizinische Beratungsstelle:

KRANKENHAUS DER BARMHERZIGEN SCHWESTER
Seilerstätte 4, 4010 Linz
Kontinenz- und Stomaberatung
DGKP Adelheid Anzinger KSB, DGKP Christa Sorg KSB, DGKP Martina Signer KSB

Mo. 8.00 bis 12.00 Uhr
telefonische Anmeldung
+43 732/7677-7651

SALZBURG

SHG SALZBURG

HANS-RAINER OFFENHUBER
5300 Hallwang, Ischlerbahnweg 2

+43 662 / 66 19 97
+ 43 664 / 453 18 45
h.r.offenhuber@aon.at

Weitere Ansprechperson:
CHRISTIANE ANDEXER

+ 43 6245 / 863 34
+43 664 / 506 75 44
christiane.andexer@gmail.com

GRUPPENTREFFEN

Die Treffen finden jeweils montags um 17:00 Uhr statt.

Veranstaltungsort:
Volkshilfe Salzburg-Itzling,
5020 Salzburg, Kirchenstraße 55a

Termine 2020:
3. Februar
30. März
8. Juni
7. September
9. November
7. Dezember

Medizinische Beratungsstelle:

LKH SALZBURG
Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg
Stoma-Ambulanz
DGKP Gerlinde Wiesinger KSB
DGKP Dagmar Mauracher KSB

Mo.-Fr. 8:00 bis 15:00 Uhr
nach telefonischer Terminvereinbarung
+43 / 57255 43085
+43 / 57255 54086

KÄRNTEN

SHG VILLACH

HELGA BRANDSTÄTTER
+ 43 650 / 522 20 99
helgabrandstaetter1@gmx.at

Weitere Ansprechperson:
WILLI LADENHAUF
+ 43 664 / 183 12 83
Willi.Ladi@aon.at

Betreuung:
DGKP SILVIA GRADENEGGER
Stoma- und Kontinenzberaterin
+43 664 / 1050656

Medizinische Beratungsstellen:

LKH VILLACH

Nikolaigasse 43, 9500 Villach
Stomaambulanz in der Chirurgischen Ambulanz DGKP Karin Pichler (Vertretung Schwester Rosi)
Mo. und Do. von 8:00 bis 12:00 Uhr (Anmeldung erforderlich) am besten um 8:00 Uhr anrufen
+43 04242 / 208

LKH KLAGENFURT

Feschnigstr.11/Sankt-Veiter-Str. 47
9020 Klagenfurt Stomaambulanz
DGKP Karin Meyer KSB
Mo. bis Do. von 8:30 bis 15:00 Uhr
Voranmeldung erbeten
+ 43 463 / 538-26265

A.Ö. KH SPITTAL/DRAU

Billrothstr. 1, 9800 Spittal/Drau
Abteilung für Allgemeinchirurgie
DGKP Astrid Lagger KSB
und DGKP Maria Eder KSB
Mo. bis Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr
Bestellambulanz jeden 2. Mittwoch im Monat
Telefonische Voranmeldung
+43 4762-622-0

BEZIRKS-KH LIENZ

Emanuel-von-Hibler-Str. 5
9900 Lienz
Auf der Unfallchirurgie ist DGKP Sabine Hofbauer versiert im Umgang mit Stoma.
Mo. bis Fr. von 7:00 bis 15:30 Uhr,
+43 4852 / 606-81026

KUR- UND REHA-ZENTRUM ALTHOFEN

Moorweg 30, 9330 Althofen
+ 43 4262 / 20710

Im Rahmen des Rehaaufenthalts ist eine Kontinenz- und Stomaberatung von einer der drei Stomaschwestern möglich.

GRUPPENTREFFEN

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Gasthaus Jedermann
Bleibergerstraße 107
9500 Villach
Tel.: 04242/ 55860

Termine 2020:
Im Jänner kein Treffen
6. Februar
5. März
2. April
7. Mai
4. Juni
2. Juli

KÄRNTEN

SHG ST. VEIT AN DER GLAN

HELGA FELSBERGER + 43 650 / 88 10 313

Weitere Ansprechperson: + 43 4212 / 499
DGKP ANNI BRETTNER KSB

Medizinische Beratungsstelle:

KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER ST.VEIT/GLAN

Spitalgasse 26, 9300 St.Veit/Glan — Keine offiziellen Ambulanzzeiten
DGKP Anni Brettner KSB — Terminvereinbarungen +43 4212 / 4990

GRUPPENTREFFEN

Jeden ersten Dienstag im geraden Monat ab 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder (BHB), Speisesaal, Spitalgasse 26, 9300 St.Veit an der Glan.
Es gibt Vorträge und es wird mit Betroffenen besprochen, welches Thema sie interessiert (z. B. Sozialrechte und Behinderung, Ernährungsberatung und psychologische Beratung). DGKP Anni Brettner stellt neue Produkte vor.

TIROL

SHG TIROL

BRIGITTE WEBER + 43 650 / 980 31 68
6421 Rietz, Kluibenschedlstraße 33 ilco.tirol@A1.net

Medizinische Beratungsstellen:

UNI KLINIK INNSBRUCK

Anichstraße 35, 6020 Innsbruck — Mo. bis Fr. nach
Chirurg. Ambulanz mit Stoma-Sprechstunde — Terminvereinbarung
Stomaberatung: DGKP Gerda Hutter KSB — + 43 50-504-80386
und DGKP Dora Mair

BEZIRKS-KH ST. JOHANN IN TIROL

Bahnhofstraße 14 — Stomaambulanz jeden 2. Freitag im
6380 St. Johann in Tirol — Monat von 13:30 bis 15.00 Uhr
DGKP Daniela Miggitsch und — Voranmeldung erforderlich
DGKP Michaela Kaserer — + 435352 / 606 740; www.khsj.at

GRUPPENTREFFEN

Die Treffen finden jeweils ab 14:00 Uhr statt.

Ort: Hotel Charlotte, 6020 Innsbruck, Philippine-Welser-Straße 88a

Termine 2020:
Sa. 28. März
Sa. 27. Juni
Juli - August Sommerpause
Sa. 26. September
Sa. 12. Dezember (Weihnachtsfeier)

STEIERMARK

STIG GRAZ

HERBERT RIESSLEGGER + 43 699 / 104 36 349
8051 Graz, Wienerstraße 267

Weitere Ansprechperson: +43 699 / 125 30 484
MARGARETHE KIRNBAUER kirnbauermargit@gmail.com
7432 Oberschützen, Herrengasse 12

GRUPPENTREFFEN

Mitgliedertreffen sind jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr.

Ort: Restaurant Grießner-Wagner, 8053 Graz, Straßgangerstraße 241 (Bus Linie 33)

STEIERMARK

Medizinische Beratungsstellen:

LKH UNIVERSITÄTS-KLINIKUM GRAZ

Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz
Univ.-Klinik für Chirurgie, Stoma-Ambulanz
DGKP Margit Nienaus
DGPK Waltraud Hartner KSB

Mo.-Fr. 8:00 bis 13:30 Uhr
tel. Terminvereinbarung
+ 43 316-385-84325

LKH GRAZ SÜD WEST

Göstingerstraße 22, 8020 Graz
Prim. Univ.-Prof. Dr. Hubert Hauser
DGKP Claudia Krammer KSB

tel. Terminvereinbarung
+43 316-5466-6121

LKH HOCHSTEIERMARK Standort Leoben

Vordernbergerstraße 42, 8700 Leoben
Kontinenz- und Stomaberatung
DGKP Claudia Siegmund KSB

Mo. – Fr. 8:00 bis 14:00 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung
+ 43 3842-401 37 13

KH DER BARMHERZIGEN BRÜDER GRAZ

Marschallgasse 12, 8010 Graz
Ambulanz für Allgemeine Chirurgie,
Proktologie Stoma-Ambulanz mit Stoma- und Kontinenzberatung
DGKP Barbara Nussbaumer-Grillitsch KSB

Mo.-Fr. 7:30 bis 14:30 Uhr
+ 43 316-7067-6750

LKH HARTBERG

Krankenhausplatz 1, 8230 Hartberg
Gynäkologische Abteilung
DGKP Doris Grabner AE
Kontinenz- und Stomaberatung
nach telefonischer Vereinbarung
+ 43 3332-605-2432

KH DER ELISABETHINEN GRAZ

Elisabethinergasse 14, 8010 Graz
Chirurgische Abteilung
Stoma-Ambulanz
DGKP Luise Oberhammer

Mo. bis Fr. 10:00 bis 14:00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
+ 43 316-7063-2110

LKH FELDBACH

Ottokar-Kernstock-Straße 18
8330 Feldbach, Stoma-Ambulanz
DGKP Christine Müller
DGKP Christiane Kotter

Do. 13:00 bis 15:00 Uhr bzw.
nach telefonischer Vereinbarung
+ 43 3152-899 DW 3160 oder DW 2642

VORARLBERG

SHG VORARLBERG

Leitung: Betroffene/Angehörige in Zusammenarbeit.

Kontaktadresse:
HANS HÄMMERLE
6850 Dornbirn, Raimundweg 9/1
+43 5572 / 247 57
hans.hae@telering.at

GRUPPENTREFFEN

Nähere Informationen und Termine bitte bei den Kontaktpersonen erfragen.

Kontaktpersonen:

RAUM **MONTAFON:**
JOSEF ZUGG + 43 5557 / 63 11

RAUM **BLUDENZ:**
TRAUDEL UND HERBERT HÄMMERLE + 43 5550 / 46 51
+43 664 / 416 51 59

RAUM **FELDKIRCH:**
DGKP SABINE KITZMÜLLER KSB + 43 664 / 874 28 50

RAUM **DORNBIRN:**
HANS HÄMMERLE + 43 5572 / 247 57
CILLI & ERNST RIEGER + 43 5572 / 366 37
+ 43 680 / 322 75 70

RAUM **BREGENZ:**
DGKP IDA DOMIG +43 5574 / 46 706
+43 664 / 449 61 17

Medizinische Beratungsstellen:

AKS DORNBIRN

Färbergasse 13, 6850 Dornbirn
Stomaberatung
DGKP Brigitte Amort KSB

Di. 18:00 bis 20:00 Uhr
Telefonische Voranmeldung
+ 43 5574 / 202-3000

LKH HOHENEMS

Bahnhofstraße 31, 6845 Hohenems
Stomaambulanz
DGKP Sabine Kitzmüller KSB

Mo. bis Fr. nach telefonischer Voranmeldung
+ 43 5576 / 703 2430

IMPRESSUM

Zeitschrift für Stomaträger, Angehörige und medizinische Fachkräfte

Medieninhaber:
Österreichische ILCO,
Stoma-Dachverband,
1020 Wien,
Obere Augartenstraße 26–28,
Tel: 01/332 38 63
Mail: redaktion@ilco.at
Web: www.ilco.at
ZVR: 300476618

Für den Inhalt verantwortlich:
Margarethe Kirnbauer
Redaktionsteam:
Margarethe Kirnbauer, kirnbauer@ilco.at
Mag. Susanne Deimel-Engler, deimel@ilco.at
Gerda Karner, karner@ilco.at
Die Berichte einzelner Autoren liegen jeweils in deren Verantwortungsbereich.
Nachdruck mit Quellenangabe nach Rücksprache mit dem jeweiligen Autor.

Blattlinie: Informationen für Stomaträger und deren Angehörige.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit gilt im ILCO-Magazin bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.

Auflage: 3.500
Druckerei Schmidbauer GmbH, Oberwart

TITELBILD:
iStockphoto.com, blyjak
hellschwarz e.U.

Fotomisstockphoto.com, monkeybusinessimages | hellschwarz e.U.

Die ILCO sucht **Sie**!

Weil´s einfach wichtig ist füreinander da zu sein!

Haben Sie schon einmal an eine **ehrenamtliche Tätigkeit** gedacht?

DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

Sie wollen sich schon lange sozial engagieren?
Haben etwas freie Zeit und Freude sich mit Gleichgesinnten für Ihre Mitbetroffenen einzusetzen?

WILLKOMMEN IN UNSEREM TEAM!

ilco
Österreichischer Stoma Dachverband

SHG WIEN & GRAZ
AUFRUF
zu Mitarbeit

DIE STOMA-SHG WIEN & STIG GRAZ SUCHT SIE!

Die Stoma-Selbsthilfegruppen Wien und STIG Graz suchen dringend eine neue Leitung, da leider beide Gruppen-Verantwortliche aus gesundheitlichen Gründen ihre Funktion mit Jahresende in neue Hände geben müssen. Wir unterstützen die Nachfolge in jedem Fall!

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen, entweder über das ILCO-Büro in Wien oder über eine der regionalen Stoma-Selbsthilfegruppen. Alle Kontaktdaten finden Sie in diesem ILCO-Magazin auf Seite 4-6 bei den Beratungsstellen.

Wir freuen uns auf Sie!

www.ilco.at

... für Ileostomie-, Colostomie- und Urostomie- Operierte
wird von den nachfolgend genannten Fachgeschäften zugesichert

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1010 Wien, Freyung 5
Tel: 05 99 789 02, Fax: DW 10
Mail: 1010@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1010 Wien, Wipplingerstraße 13
Tel: 01/402 21 25 - 3050
Mail: wipplingerstrasse@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1020 Wien, Taborstraße 22
Tel: 05 99 789 20, Fax: DW 20
Mail: 1020@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 102
Tel: 05 99 789 10, Fax: DW 23
Mail: 1030@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 76
Tel: 01/402 21 25 - 3070
Mail: wieden@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

WIEN

JOHANN WALLNER & CO
Bandagist-Orthopädie-Sanitätshaus
1050 Wien, Margaretenplatz 8
Tel: 01/587 91 56, Fax: DW 11
Mail: wallner@bandagist.at
Web: www.bandagist.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1060 Wien, Mariahilfer Straße 95
Tel: 05 99 789 05, Fax: DW 10
Mail: 1060@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ALOIS ANDERLE
Bandagist und Handschuhmacher
1070 Wien, Mariahilfer Straße 118
Tel: 0800 400 171717
Mail: office@bandagist-wien.at
Web: www.bandagist-wien.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
Mit Werkstätte und Maß-Atelier
1080 Wien, Josefstädterstr. 33
Tel: 01/402 21 25 - 3010
Mail: josefstadt@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1080 Wien, Lerchenfelder Straße 88
Tel: 05 99 789 11, Fax: DW 10
Mail: 1080@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

CHARTA DER RECHTE
VON STOMATRÄGERN

Die Charta zeigt den besonderen Bedarf der Stomaträger und die Anforderungen an ihre benötigte Versorgung auf. Stomaträger müssen die Informationen und die Versorgung erhalten, die sie dazu befähigen, ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu führen und an allen Entscheidungsprozessen mitzuwirken. Es ist das erklärte Ziel der Internationalen Stomavereinigung IOA, dass diese Charta in allen Ländern der Welt verwirklicht wird.

ES IST DAS RECHT VON STOMATRÄGERN ...

- **vor der Operation beraten zu werden, damit gesichert werden kann, dass sie sich der Vorteile der Operation voll bewusst sind und die wesentlichen Fakten über das Leben mit einem Stoma kennen**
- **ein gut angelegtes, richtig platziertes Stoma zu erhalten, unter voller und angemessener Berücksichtigung des Wohlergehens des Patienten**
- **erfahrene und professionelle medizinische, pflegerische und psychosoziale Unterstützung vor und nach der Operation zu erhalten, sowohl im Krankenhaus als auch in ihrer Stadt oder Gemeinde**
- **die Unterstützung und Informationen zu erhalten, die der Familie, Betreuern sowie Freunden helfen, mehr Verständnis für die Verfassung des Stomaträgers zu entwickeln und für seine Leistung zur Anpassung an die neue Situation, die nötig ist, um ein zufriedenstellendes Leben mit dem Stoma erreichen zu können**
- **vollständig und unparteiisch informiert zu werden über alle erforderlichen Stomaversorgungsartikel, die in ihrem Land verfügbar sind**
- **freien Zugang zu erhalten zu einer Vielfalt erschwinglicher Stomaversorgungsartikel**
- **informiert zu werden über ihre nationale Stomavereinigung und deren Angebote und Hilfestellungen**
- **geschützt zu werden gegen alle Formen von Diskriminierung**
- **sicher sein zu können, dass persönliche Daten hinsichtlich der Stomaoperation diskret und vertraulich behandelt werden, um die Privatsphäre zu schützen**
- **sicher sein zu können, dass solche Informationen von niemandem weder an Personen oder Unternehmen weitergegeben werden, die in der Herstellung, im Verkauf oder der Abgabe von Stomaversorgungsartikeln oder ähnlichen Produkten tätig sind, noch an Personen oder Unternehmen, die wegen ihrer Verbindung zum kommerziellen Stomaartikelmarkt direkt oder indirekt von diesen Informationen profitieren können**

Die Charta wurde vom Vorstand der IOA im Juni 1993 herausgegeben und 2007 in dieser überarbeiteten Fassung vom World Council verabschiedet.
Internationale Infos finden sich auf:
www.ostomyinternational.org
www.ostomyeurope.org
www.ilco.de (mit Adressen der Stomavereinigungen in aller Welt unter Stomaträger weltweit/IOA-Adressen 2018)

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1100 Wien, Favoritenstraße 69
Tel: 05 99 789 03, Fax: DW 10
Mail: 1100@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

HANUSCH
Orthopädietechnik GmbH
1100 Wien, Quellenstraße 68 - 70
Tel/Fax: 01/607 59 55
Mail: filiale10@hanusch.at
Web: www.hanusch.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1110 Wien, Simmeringer Hauptstraße 97
Tel: 05 99 789 65, Fax: DW 10
Mail: 1110@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1110 Wien, Simmeringer Hauptstr. 101 - 103
Tel: 01/402 2125 - 3080
Mail: simmering@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

HANUSCH
Orthopädietechnik GmbH
1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 84
Tel/Fax: 01/905 15 67
Mail: filiale12@hanusch.at
Web: www.hanusch.at

HANUSCH
Orthopädietechnik GmbH
1120 Wien, Ratschkygasse 23
Tel: 01/813 95 53, Fax: DW 9
Mail: zentrale@hanusch.at
Web: www.hanusch.at

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1120 Wien, Tivoligasse 5
Tel: 05 99 789 12, Fax: DW 10
Mail: 1120@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1130 Wien, Speisinger Straße 109
Eingang des Orthopäd. Spitals Speising
Tel: 01/402 21 25 - 3090
Mail: speising@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1130 Wien, St.-Veit-Gasse 56
Tel: 01/402 2125 - 3040
Mail: hietzing@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1140 Wien, Albert-Schweitzer-Gasse 6
Im Auhof Center
Tel: 05 99 789 67, Fax: DW 10
Mail: 1140@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

NORBERT MALEK
Sanitätshaus - Bandagist - Energetik
1150 Wien, Hütteldorfer Straße 8
Tel: 01/985 81 37
Mail: office@bandagist-malek.at
Web: www.bandagist-malek.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1160 Wien, Montleartstraße 37
Eingang Wilhelminenspital
Tel: 05 99 789 26, Fax: DW 14
Mail: 1160@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

STOMA Service und Beratung

Unsere diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerinnen sowie Kontinenz- und Stomaberaterinnen beraten Sie gerne persönlich.

Sprechstundentermine nach Vereinbarung unter **stowmaberatung@bstaendig.at** oder Tel 05 99 789 18

ABSOLUTE DISKRETION

Ihr Stoma sollte mindestens 1x jährlich von einer Stomafachkraft begutachtet werden.

BERATUNG Tel **05 99 789 18** E-Mail **stomaberatung@bstaendig.at**

BESTELLUNG Tel **0800 300 320** E-Mail **bestellung@bstaendig.at**

- **Persönliche Beratung und fixe Sprechstunden**
- **Einschulung und laufende Kontrolle Ihres Stomas**
- **Beratung und Einschulung zur Stoma-Irrigation**
- **Zuschneiden der Stoma-versorgung bei Bedarf**
- **Stomaprodukte aller Hersteller**
- **Abholstellen für Stomaware in 30 bständig Filialen**
- **Portofreie Lieferung**
- **Regelmäßige Informations-veranstaltungen**

Verordnung hochladen unter www.bstaendig.at/verordnung

Verrechnung mit allen Krankenkassen

bständig

WIEN

BSTÄNDIG COMPETENCE CENTER 1
Paul Bständig GesmbH
1170 Wien, Ranftlgasse 9
Tel: 05 99 789 18, Fax: DW 300
Mail: stomaberatung@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG COMPETENCE CENTER 2
Paul Bständig GesmbH
1170 Wien, Jörgerstraße 13
Tel: 05 99 789 38, Fax: DW 500
Mail: 1170@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1180 Wien, Währinger Straße 93
Tel: 05 99 789 19, Fax: DW 10
Mail: 1180@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 35
Tel: 05 99 789 30, Fax: DW 10
Mail: 1190@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1190 Wien, Heiligenstädter Straße 46 - 48
Tel: 01/402 21 25 - 3060
Mail: doebling@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

SANITÄTSHAUS LUKSCHE
1200 Wien, Wallensteinstraße 25
Tel: 01/332 36 79, Fax: 01/374 32 50
Mail: wien@luksche.at
Web: www.luksche.at

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1210 Wien, Brünner Straße 19
Tel: 05 99 789 06, Fax: DW 10
Mail: 1210@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN-ZENTRALE
Leitner GmbH & Co KG
Kompetenzzentrum mit Shop & Werkstätte
1210 Wien, Paukerwerkstraße 1c
Tel: 01/402 21 25 - 8200, Fax: DW 2099
Mail: stoma@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co KG
1210 Wien, Floridsdorfer Hauptstraße 45
Tel: 01/402 21 25 - 3030
Mail: floridsdorf@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co. KG.
1210 Wien, Brünner Straße 70
(Eingang des KH Nords)
Tel.: 01/402 21 25-3100
Mail: bruennerstrasse@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1220 Wien, Am Langen Felde 6
Tel: 05 99 789 46, Fax: DW 10
Mail: 1220@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1220 Wien, U-Bahn-Station Donauspital
Vis a vis Langobardenstraße 122
Tel: 05 99 789 64, Fax: DW 23
Mail: smz@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

Stoma-Hotline
01/402 21 25-8200

ORTOPROBAN

Orthopädie-Technik • Prothesen • Bandagen

IHR SANITÄTSHAUS

12x in Wien

Vereinbaren Sie eine Stoma-Sprechstunde:
01/402 21 25 DW 8200

„Wir sorgen für ein sicheres Gefühl!“

Auf Stomaversorgungen spezialisierte diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und deren Team kümmern sich vom Zeitpunkt der Operation an um Ihre persönlichen Anliegen:

- Persönliche Beratung
- Patienten- und/oder Angehörigenschulung
- Hilfestellung bei Problemen
- Stomasprechstunde
- Kontrolle des Stomas
- Kostenlose Hausbesuche
- Kostenlose Lieferung durch eigene Fahrer
- Stomaprodukte aller Hersteller
- Auf Wunsch kostenloses Zuschneiden der Versorgung
- Verrechnung mit allen Krankenkassen uvm.

bestellung@ortoproban.at • www.ortoproban.at • Hotline: 01/402 21 25-8200

WIEN

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1220 Wien, Wagramer Straße 83
Im Donau Zentrum
Tel: 05 99 789 23, Fax: DW 15
Mail: dz@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
1230 Wien, Perchtoldsdorfer Straße 15 - 19
Tel: 05 99 789 57, Fax: DW 10
Mail: 1230@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co. KG.
1230 Wien, Gesslgasse 5
Tel.: 01/402 21 25-3110
Mail: mauer@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

ORTOPROBAN
Leitner GmbH & Co. KG.
1230 Wien, Anton-Baumgartner Str. 44
Kaufpark Alt Erlaa, Geschäft Nr. 31
Tel.: 01/402 21 25-3120
Mail: alterlaa@ortoproban.at
Web: www.ortoproban.at

NIEDERÖSTERREICH

SANITÄTSHAUS LUKSCHE
2130 Mistelbach, Bahnstraße 4
Tel: 02572/23 66, Fax: 02572/208 47
Mail: mistelbach@luksche.at
Web: www.luksche.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
2130 Mistelbach, Hauptplatz 40
Tel: 05 99 789 16, Fax: DW 4
Mail: 2130@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

NIEDERÖSTERREICH

SANITÄTSHAUS LUKSCHE
2230 Gänserndorf, Bahnstraße 2
Tel: 02282/24 74, Fax: 02282/609 32
Mail: gaenserndorf@luksche.at
Web: www.luksche.at

SANITÄTSHAUS LUKSCHE
2301 Groß Enzersdorf
Dr. A. Krabichler-Platz 6
Tel: 02249/288 87, Fax: 02249/288 76
Mail: gross-enzersdorf@luksche.at
Web: www.luksche.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
2320 Schwechat, Hauptplatz 7
Tel: 05 99 789 24, Fax: DW 20
Mail: 2320@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
2340 Mödling, Hauptstraße 57
Tel: 05 99 789 43, Fax: DW 22
Mail: 2340@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

JOHANN WALLNER & CO
Bandagist-Orthopädie-Sanitätshaus
2351 Wr. Neudorf, Laxenburgerstraße 10
Tel/Fax: 02236/869 927
Mail: wallner@bandagist.at
Web: www.bandagist.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
2500 Baden, Waltersdorfer Straße 75
Im Landesklinikum Baden
Tel: 05 99 789 70, Fax: DW 10
Mail: lkbaden@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

publicare
Einfach mehr Lebensqualität.

WIR MACHEN DAS LEBEN LEICHTER!

WIE BEKOMME ICH MEINE BENÖTIGTEN MEDIZINPRODUKTE RECHTZEITIG UND OHNE DEN MÜHSAMEN WEG IN DIE FILIALE?

EINFACH UND UNKOMPLIZIERT MIT PUBLICARE!

Sie erhalten von Publicare medizinische Hilfsmittel zur STOMA- und WUNDVERSORGUNG sowie für die ableitende INKONTINENZVERSORGUNG – herstellerneutral und beispiellos in Sachen Service und Logistik.

IHRE VORTEILE

- Portofreie Lieferung innerhalb von 24 Stunden
- Neutrale und diskrete Verpackung
- Abrechnung direkt mit den Krankenkassen

WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE

Verordnungsschein oder Rezept einfach per Fax, Email oder per Post an Publicare senden. Die Originaldokumente werden im vorfrankierten Antwortkuvert auf dem Postweg nachgesendet. Eine etwaige chefärztliche Genehmigung holen bei Bedarf die Publicare-Mitarbeiter ein.

DAMIT SIE SICH AUF DIE WIRKLICH WICHTIGEN DINGE IM LEBEN KONZENTRIEREN KÖNNEN.

publicare GmbH
A-4061 Pasching, Neuhauserweg 16
Tel. +43 7229 - 70 560, Fax DW 60
info@publicare.at

www.publicare.at

Design: www.neu-art-ig.at, Bildquelle: stock.adobe.com

NIEDERÖSTERREICH

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
2500 Baden, Wassergasse 32
Tel: 05 99 789 13, Fax: DW 20
Mail: 2500@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
2700 Wr. Neustadt, Corvinusring 3 - 5
Landesklinikum - Ambulanzebene
Tel: 02622/9004/10 909
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
2700 Wr. Neustadt, Deutschgasse 11
Tel: 02622/227 10 31
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 23
Tel: 05 99 789 17, Fax: DW 17100
Mail: 2700@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
2763 Pernitz, Hauptstrasse 34
Tel: 02632/73084
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 26
Tel: 05 99 789 07, Fax: DW 20
Mail: 3100@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

NIEDERÖSTERREICH

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 21
Tel: 02742/365 656-0, Fax: DW 23
Mail: office@wutschka.at
Web: www.wutschka.at

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3170 Hainfeld, Hauptstraße 7
Tel: 02764/77 077
Mail: office@wutschka.at
Web: www.wutschka.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
3300 Amstetten, Ybbsstraße 35
Tel: 07472 623 86-0, Fax: DW 20
Mail: office@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
3300 Amstetten, Arthur-Krupp-Straße 2
Tel.: 05 99 789 82, Fax: DW 10
Mail: 3300@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3380 Pöchlarn, Donaugasse 1
Tel: 02757/57 143
Mail: office@wutschka.at
Web: www.wutschka.at

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3390 Melk, Adlmanseder Straße 7/1/2
Tel: 02752 511 00, Fax: DW 23
Mail: office@wutschka.at
Web: www.wutschka.at

SANITÄTSHAUS WUTSCHKA GmbH
3390 Melk, Krankenhausstraße 11
Tel: 0664/82 01 599
Mail: office@wutschka.at
Web: www.wutschka.at

Stomacare
ProtectorMax

Ob vor unangenehmem Druck, unerwarteten Stößen, beim Tragen enger Kleidung oder auch während des Schlafens oder intimer Momente – der Stomacare-ProtectorMax schützt das Stoma, gibt der Stomaversorgung einen sicheren Halt und sorgt für Diskretion auch unter heller Kleidung. Der ProtectorMax lässt sich per elastischem und verstellbarem Gürtel komfortabel an verschiedene Körperumfänge anlegen und ist in einer Schutzbox zur Aufbewahrung und als praktischer Reisebegleiter verpackt.

Basko Healthcare

Office Park I, Top B02 | A-1300 Wien Flughafen
Tel.: +43 (0) 1 2 83 53 30 | Fax: +43 (0) 1 2 83 62 62
E-Mail: verkauf@basko.com | Internet: www.basko.com

basko.com

Detaillierte Info unter basko.com

NIEDERÖSTERREICH

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 9
Tel: 05 99 789 25, Fax: DW 10
Mail: 3400@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15
Tel: 05 99 789 37, Fax: DW 82
Mail: 3430@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
3500 Krems, Südtiroler Platz 4
Tel: 05 99 789 32, Fax: DW 10
Mail: 3500@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
3580 Horn, Florianigasse 5
Tel: 02982/200 52
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
3830 Waidhofen/Thaya, Jägerteichstraße 2
Tel: 02842/525 71
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

HELNWEIN GmbH
Sanitätshaus-Orthopädietechnik-Bandagist
3950 Gmünd, Conrathstraße 34
Tel: 02852/524 26
Mail: office@helnwein.at
Web: www.helnwein.at

BURGENLAND

BSTÄNDIG
Paul Bständig GesmbH
7000 Eisenstadt, Hauptstraße11
Tel: 05 99 789 47, Fax: DW 10
Mail: 7000@bstaendig.at
Web: www.bstaendig.at

CURA-SAN BANDAGIST GmbH
7400 Oberwart, Schulgasse 42
Tel: 03352/351 01, Fax: 03352/351 89
Mobil: 0664/343 09 88
Mail: oberwart@cura-san.at
Web: www.cura-san.at

BANDAGIST EGGER HEINDL
7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 10
Tel: 03352/380 79, Fax: DW 6
Mail: heindl.egger@a1.net
Web: www.heindl-bandagist.at

TIROL

BANDAGIST HEINDL GmbH
6020 Innsbruck, Museumstraße 26
Tel: 0512 596 34-0, Fax: DW 12
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
6060 Hall in Tirol, Unterer Stadtplatz 4
Tel: 05223 42 650
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

SANITÄTSHAUS KOSTNER ZENTRALE
6130 Schwaz, Königfeldweg 2
Tel: 05242 / 639 76, Fax: DW 73
Mail: schwaz@kostner.tirol

BANDAGIST HEINDL GmbH
6300 Wörgl, East Side, Salzburgerstr.27
Tel: 05332 729 97
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

87 Prozent der befragten Patienten mit Stoma berichteten von peristomalem Juckreiz.[1]

Kennen Sie das Gefühl

wenn die Haut ums Stoma mal wieder juckt?

Peristomaler Hautjuckreiz kann häufiger auftreten, als Sie vielleicht denken.

Egal wie Ihre Haut aussieht, wenn Sie sich nicht gut anfühlt, müssen Sie sich nicht damit zufrieden geben.

Ein häufiger Grund für peristomalen Juckreiz ist trockene Haut. Der CeraPlus Hautschutz von Hollister unterstützt Sie dabei, die natürliche Feuchtigkeitsbarriere Ihrer Haut zu schützen und so Ihre stomaumgebene Haut von Anfang an gesund zu erhalten.

CeraPlus Hautschutz hilft die natürliche Feuchtigkeitsbarriere der Haut zu schützen

Um mehr über den CeraPlus Hautschutz zu erfahren, besuchen Sie www.hollister.at oder fragen Sie Ihre Stomaberaterin nach einem Muster.

1. Auf Basis einer Befragung von 164 Patienten. Verbraucherbefragung zu Juckreiz, 2016. Daten liegen bei Hollister vor.

Lesen Sie vor der Verwendung unbedingt die Packungsbeilage mit Informationen zu Verwendungszweck, Kontraindikationen, Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Gebrauchsanweisung.

CE

© 2019 Hollister Incorporated. Das Hollister-Logo, CeraPlus und „Stomaversorgung. Gesunde Haut. Gute Aussichten.“ sind Markenzeichen von Hollister Incorporated.

Hollister

Stomaversorgung
Gesunde Haut. Gute Aussichten..

TIROL

BANDAGIST HEINDL GmbH
6460 Imst, Pfarrgasse 7
Tel: 05412 640 47
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
6511 Zams, Hauptplatz 4
Tel: 05442 64 232
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
6600 Reutte, Bahnhofstraße 1
Tel: 05672 63 336
Mail: s.waziri@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

STEIERMARK

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8010 Graz, Jakoministraße 27
Tel/Fax: 0316/837 756
Mail: graz@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8010 Graz, Schlögelgasse 2a
Tel: 0316/830 530, Fax: 0316/830 576
Mail: schloegelgasse@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
LKH-Eingangszentrum
8010 Graz, Stiftingtalstraße 3 - 7
Tel: 0316/326 648, Fax: 0316/326 854
Mail: lkh-graz@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

STEIERMARK

BANDAGIST EGGER HEINDL
8020 Graz, Dominikanergasse 1
Tel: 0316 717 520-0 Fax: 0316 717 634-20
Mail: egger.h.winkler@aon.at
Web: www.heindl-bandagist.at

CURA-SAN BANDAGIST GmbH
8020 Graz, Waagner-Biro-Straße 3
Tel: 0316/59 97-0, Fax: DW 77
Mobil: 0664/343 09 88
Mail: karl.nestler@cura-san.at
Web: www.cura-san.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8055 Graz, Gradnerstraße 108
Tel: 0316/760 025, Fax: DW 13
Mail: office@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8130 Frohnleiten, Hauptplatz 28
Tel: 03126/255 01, Fax: 03126/255 02
Mail: frohnleiten@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8160 Weiz, Elingasse 6
Tel/Fax: 03172/414 60
Mail: weiz@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8160 Weiz, Klammstraße 73
Tel: 03172/385 13, Fax: 03172/387 59
Mail: weiz@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8230 Hartberg, R. Obendraufstraße 55/6
Tel: 03332/664 24, Fax: 03332/661 70
Mail: hartberg@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

Stomawäsche für Damen und Herren:

Sicherheit und Komfort verbinden sich und machen das Leben wieder einfacher.

Durch die hochwertigen, elastischen Materialien passen sich die Gürtel jeder Körperform und -situation an.

Life-Care PRODUCTS

- damit das Leben wieder einfacher wird
- für ein sicheres Körpergefühl
- für ein hohes Maß an Lebensqualität

Life-Care-Products Bolbergstr. 21 72820 Sonnenbühl Telefon +49(0)7128-7759857 www.life-care-products.de

STEIERMARK

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8230 Hartberg, Ressarvarstraße 42
Tel/Fax: 03332/66 555
Mail: hartberg@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8280 Fürstenfeld, Hauptplatz 7
Tel: 03382/553 52, Fax: 03382/553 72
Mail: fuerstenfeld@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8280 Fürstenfeld, Santnergasse 10
Tel/Fax: 03382/555 44
Mail: fuerstenfeld@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8330 Feldbach, Oedter Straße 3
Tel: 03152/29 60, Fax: DW 4
Mail: office@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8330 Feldbach, Torplatz 1/10
Tel: 03152/213 00, Fax: 03152/213 33
Mail: feldbach@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST LEDERHAAS
SANITÄTSHAUS
8570 Voitsberg, Hauptplatz 41
Tel/Fax: 03142/254 22
Mail: voitsberg@lederhaas.at
Web: www.lederhaas.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8580 Köflach, Kärntnerstraße 23
Tel: 03144/31 13, Fax: 03144/728 88
Mail: koeflach@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

STEIERMARK

BANDAGIST EGGER HEINDL
8680 Mürzzuschlag, Wiener Straße 94
Tel: 03852 24 82, Fax: 03852 63 25
Mail: egger.h.bandagist@aon.at
Web: www.heindl-bandagist.at

CURA-SAN BANDAGIST GMBH
8700 Leoben, Hauptplatz 8
Tel: 03842/434 58, Fax: 03842/442 37
Mobil: 0664/343 09 88
Mail: karl.nestler@cura-san.at
Web: www.cura-san.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8700 Leoben, Kärntner Straße 306, Top 2
Tel: 03842/216 55, Fax: 03842/219 90
Mail: leoben@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

BANDAGIST EGGER HEINDL
8720 Knittelfeld, Frauengasse 13
Tel: 03512 441 55
Mail: egger.h.bandagist@aon.at
Web: www.heindl-bandagist.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8750 Judenburg, Grünhüblgasse 6a
Tel: 03572/422 16, Fax: 03572/422 32
Mail: judenburg@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8850 Murau, Keltensiedlung 108
Tel: 03532/405 01, Fax: 03532/405 02
Mail: murau@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
8940 Liezen, Rathausplatz 2 - Ärztezentrum
Tel: 03612/301 16, Fax: 03612/301 17
Mail: liezen@ortho-aktiv.at
Web: www.ortho-aktiv.at

Wie wäre es, wenn ein Hautschutz helfen könnte, Ihre Haut auf natürliche Weise gesund zu erhalten?

Shelley, Ileostoma seit 2015

Am besten ist natürlich gesunde Haut

Dansac TRE Technologie

Der neue NovaLife TRE Hautschutz

- Bietet sicheren Halt und ist dennoch einfach zu entfernen
- Entwickelt zur Absorption von Stomaausscheidung und Schweiss zum Schutz Ihrer Haut
- Entwickelt, um die hautschädigenden Auswirkungen von Verdauungsenzymen auszugleichen

Wenn Sie sich um Ihre Haut sorgen oder herausfinden möchten, wie Sie dazu beitragen können, Hautkomplikationen zu minimieren, fragen Sie Ihre Stomatherapeutin nach dem neuen NovaLife TRE Hautschutz.

Mehr Informationen unter **www.dansac.at**

CE Lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanleitung mit Informationen zu Verwendungszweck, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmassnahmen und Anleitungen.

Das Dansac Logo, NovaLife und TRE sind Markenzeichen der Dansac A/S.
© 2019 Dansac A/S

CH-00001

dansac
Dedicated to Stoma Care

OBERÖSTERREICH

JOHANN WALLNER & CO
Bandagist - Orthopädie - Sanitätshaus
3335 Weyer, Waidhofner Straße 4
Tel/Fax: 07355/81 94
Mail: wallner@bandagist.at
Web: www.bandagist.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
4020 Linz, Blumauer Straße 41
Tel/Fax: 0732/65 23 66
Mail: linz@lambert.at
Web: www.lambert.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4020 Linz, Hafferlstraße 7
Tel: 0732 775 046, Fax: DW 23
Mail: office@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4040 Linz, Sonnensteinstraße 1
Tel: 0732 738 316, Fax: DW 23
Mail: office@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4240 Freistadt, Zemannstraße 11
Tel: 07942 745 07, Fax: DW 23
Mail: office@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4400 Steyr, Dukartstraße 15 - 17
Tel: 07252 536 54, Fax: DW 23
Mail: steyr@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4600 Wels, Rainerstraße 3
Tel: 07242 295 76, Fax: DW 4
Mail: wels@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

OBERÖSTERREICH

SANITÄTSHAUS LAMBERT
4780 Schärding/Inn, Alfred Kubin Straße 3
Tel: 07712/44 18, Fax: 07712/46 89
Mail: schaerding@lambert.at
Web: www.lambert.at

BANDAGIST HEINDL GmbH
4810 Gmunden, Bahnhofstraße 46
Tel: 07612 646 50-0, Fax: DW 4
Mail: gmunden@heindl-bandagist.at
Web: www.heindl-bandagist.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
4910 Ried/Innkreis, Hartwagnerstraße 11
Tel: 07752/878 48, Fax: 07752/875 19
Mail: ried@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS NEUMANN
ZENTRALE
4910 Ried/Innkreis, Schwanthalergasse 9
Tel: 07752/826 91, Fax: 07752/848 25
Mail: sanitaetshaus.neumann@aon.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5280 Braunau, Stadtplatz 51
Tel: 07722/68 111, Fax: 07722/68 140
Mail: braunau-stpl@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5280 Braunau, Talstraße 2
Tel: 07722/877 84, Fax: 07722/658 87
Mail: braunau@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5310 Mondsee, Herzog-Odilo-Straße 52
Tel/Fax: 06232/33 45
Mail: mondsee@lambert.at
Web: www.lambert.at

Schützt die Haut.

Weil es in unserer Natur liegt.

Dermatitis ist nur eine der Reaktionen, welche durch das ständige Anbringen und Entfernen der Stomaversorgung hervorgerufen werden können.
Aloe Vera wird seit über 6.000 Jahren zur Vermeidung von Hautproblemen verwendet, es verwundert also nicht weiter, dass dessen Wirkung auch durch klinische Studien belegt ist.

Aloe Vera agiert dabei als Feuchthaltemittel, und hilft den Feuchtigkeitshaushalt der Haut zu steuern.
Aus diesem Grund finden Sie es auch in so vielen Salts Stoma-Produkten – sagen Sie Aloe zu gesünderer Haut.

Schützt die Haut – Weil es in unserer Natur liegt.

Kontakt in Österreich
ALLOMED
Medizintechnik GmbH
Tel: 01/878 400
office@allomed.at
www.allomed.at

salts HEALTHCARE

Recognising Salts research into healthy peristomal skin

DERMATOLOGICALLY ACCREDITED

SALZBURG

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5020 Salzburg, Alpenstraße 39
Tel: 0662/630 444, Fax: DW 10
Mail: alpenstrasse@lambert.at
Web: www.lambert.at

TAPPE GmbH
5020 Salzburg, Alpenstraße 92
Tel: 057071, Fax: DW 5091
Mail: alpenstrasse@tappe.at
Web: www.tappe.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
ZENTRALE
5020 Salzburg, Bergstraße 8
Tel: 0662/879 688, Fax: 0662/874 151
Mail: office@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5020 Salzburg, Ignaz-Harrer-Straße 44b
Tel: 0662/425 115, Fax: DW 21
Mail: ihs@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
BERATUNGSZENTRUM
5020 Salzburg, Ignaz-Rieder-Kai 21
Tel: 0662/622 002, Fax: 0662/622 003
Mail: irk@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5071 Wals, Krimpling 2
Tel: 0662/850 603, Fax: 0662/852 209
Mail: wals@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5400 Hallein, Bahnhofstraße 4
Tel: 06245/703 99, Fax: DW 4
Mail: hallein-bhf@lambert.at
Web: www.lambert.at

SALZBURG

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5400 Hallein, Kornsteinplatz 3
Tel: 06245/800 81, Fax: DW 5
Mail: hallein@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5441 Abtenau, Markt 253d
Tel: 06243/440 74, Fax: DW 10
Mail: abtenau@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5580 Tamsweg, Schlossparkweg 2
Tel: 06474/84 19, Fax: 06474/84 20
Mail: tamsweg@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5600 St. Johann im Pongau
Industriestraße 26
Tel: 06412/76 91, Fax: 06412/76 92
Mail: ortho-st-johann@lambert.at
Web: www.lambert.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT
5760 Saalfelden, Almerstraße 10
Tel: 06582/737 15, Fax: DW 10
Mail: saalfelden@lambert.at
Web: www.lambert.at

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung!

FORLIFE
BERLIN

STOMOCUR®

Die neuen Ileostomiebeutel mit „Safe and Easy“ Auslass, für noch mehr Sicherheit und Komfort.

- Noch einfachere Bedienung
- Bessere Reinigung durch einhändige Bedienung
- Erhöhtes Sicherheitsempfinden
- Verbessertes Design

Modifiziertes Verschlusssystem

Nur noch 2-maliges Falten des Auslasses

Sicherer Verschluss

Möglichkeit, den Auslass hinter dem Vlies zu platzieren

Neuer Auslass

Einfacheres Reinigen durch einhändiges Öffnen

Vertrieb Österreich:
QuadraMed – Haas OG
Erzabt-Klotz-Straße 12a · A-5020 Salzburg
Tel. +43 (0) 662 82 71 01 · Fax. +43 (0) 662 62 13 27
office@quadramed.at · www.quadramed.at

www.forlife.info

BANDAGIST HEINDL GMBH

in Oberösterreich, Steiermark,Tirol, Burgenland und Niederösterreich

0732 738316-0
office@heindl-bandagist.at
www.heindl-bandagist.at und
www.heindl-webshop.at

HELNWEIN GES.M.B.H. Sanitätshaus – Orthopädietechnik – Bandagist

Deutschgasse 11, 2700 Wr. Neustadt

02622/2271031
office@helnwein.at
www.helnwein.at

BSTÄNDIG
COMPETENCE CENTER 1

Paul Bständig GesmbH
Ranftlgasse 9, 1170 Wien

05 99 78918 Fax: DW 300
stomaberatung@bstaendig.at
www.bstaendig.at

SANITÄTSHAUS ORTHO-AKTIV
ZENTRALE

Gradnerstraße 108, 8055 Graz

031/760 025 Fax: DW 13
office@ortho-aktiv.at
www.ortho-aktiv.at

WUTSCHKA GES.M.B.H.
SANITÄTSHAUS

Kremser Landstraße 21, 3100 St. Pölten

02742/365656-0
Fax: 02742/365656-23
office@wutschka.at
www.wutschka.at

www.ilco.at

ORTOPROBAN - ZENTRALE

Leitner GmbH & Co. KG.
Kundenkompetenzzentrum, Werkstätte und Verkauf

Paukerwerkstraße 1c, 1210 Wien

01/402 21 25-8200 Fax: DW 2099
stoma@ortoproban.at
www.ortoproban.at

SANITÄTSHAUS LAMBERT ZENTRALE

Bergstraße 8, 5020 Salzburg

0662/879688
Fax: 0662/874151
office@lambert.at
www.lambert.at

BANDAGIST LEDERHAAS

Sanitätshaus Zentrale

Oedter Straße 3, 8330 Feldbach

03152/29 60
Fax: 03152/29 60-4
office@lederhaas.at
www.lederhaas.at

TAPPE GMBH

Alpenstraße 92, 5020 Salzburg

057071 Fax: DW 5091
alpenstrasse@tappe.at
www.tappe.at

Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser,
sich bei Bedarf an unsere Förderer und Inserenten zu wenden!

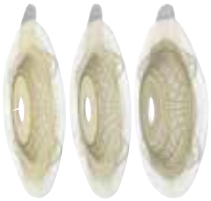
SenSura® Mio Convex

Eine neue Dimension an Flexibilität und Komfort.

SenSura® Mio Konvex

- passt sich individuellen Körperformen optimal an
- folgt allen Körperbewegungen für zuverlässige Sicherheit
- für Stomata auf oder unter Hautniveau

Drei unterschiedliche Konvexitäten



Für Fragen oder weitere Informationen besuchen Sie unsere Website **www.coloplast.at** oder kontaktieren Sie uns unter Telefon **+43 1 707 57 51 54** oder per E-Mail an **beratungsservice.at@coloplast.at**.

Ostomy Care / Continence Care / Wound & Skin Care / Urology Care
Das Coloplast Logo ist eingetragene Marke der Firma Coloplast A/S.

Coloplast